

*Hintermann & Weber AG*

Regierungsratskonferenz Nordwestschweiz
Conférence des Conseils d'Etat de la Suisse
du Nord-Ouest

Regionaler Entwässerungsplan (REP) Birse
Plan régional d'évacuation des eaux (PREE)
de la Birse

**Massnahmenblätter Raum, Struktur
und Längsvernetzung**
**Fiches des mesures concernant
l'espace, la structure et la connectivité
longitudinale**

Teilresultate der Aufgaben E-F-G-H der
Phase 3
Résultats partiels des tâches E-F-G-H de la
phase 3

Regierungsratskonferenz Nordwestschweiz
Conférence des Conseils d'Etat de la Suisse du Nord-Ouest

Regionaler Entwässerungsplan (REP) Birse
Plan régional d'évacuation des eaux (PREE) de la Birse

Massnahmenblätter Raum, Struktur und Längsvernetzung
Fiches des mesures concernant l'espace, la structure et la connectivité longitudinale

Teilresultate der Aufgaben E-F-G-H der Phase 3
Résultats partiels des tâches E-F-G-H de la phase 3

Version	0	a	
Dokument / doc.	4911-RN081	4911-RN081a	
Datum / date	31. Mai 2005	17. November 2005	
Bearbeitung élaboration	Felix Berchten Olivier Chaix	Felix Berchten Olivier Chaix	
Verteiler distribution	Projektpartner partenaires du projet BG H&W	Projektpartner partenaires du projet BG H&W	

REP Birse: Massnahmenblätter Raum+Struktur - PREE de la Birse : fiches des mesures espace+structure

Inhalt - Contenu Seiten - Pages

Massnahmenblätter Kanton BL: Seiten BL:

Birs / La Birse

- Abschnitte Nr. 1 – 33 1/47 – 32/47

Lüssel:

- Abschnitte Nr. 1 – 4
- Abschnitte Nr. 21 – 24 34/47 – 38/47

Lützel / La Lucelle:

- Abschnitte Nr. 1 – 3 43/47 – 46/47
- Abschnitt Nr. 9 47/47

Massnahmenblätter Kanton SO: Seiten SO :

Lüssel:

- Abschnitte Nr. 5 – 20 1/22 – 16/22

Lützel / La Lucelle:

- Abschnitte Nr. 4 – 8 17/22 – 22/22

Formulaires du canton du Jura: Pages JU :

La Birse / Die Birs:

- Tronçons n° 34 – 44 1/47 – 11/47

La Scheulte:

- Tronçons n°1 – 13 12/47 – 27/47
- Détail des seuils 28/47

La Sorne:

- Tronçons n° 1 – 13 29/47 – 43/47

La Lucelle / Die Lützel

- Tronçons n°8 – 10 44/47 – 47/47

Massnahmenblätter Kanton BE: Seiten BE :

Birs / La Birse

- Abschnitte Nr. 45 – 64 1/35 – 20/35

La Trame:

- Abschnitte Nr. 1 – 6 21/35 – 27/35

La Sorne:

- Abschnitte Nr. 15 – 16 28/35 – 30/35

La Scheulte:

- Abschnitte Nr. 14 – 15 31/35 – 35/35

REP Birse: Massnahmenblätter Raum+Struktur - PREE de la Birse : fiches des mesures espace+structure

Massnahmenblätter Kanton BL:

Birse / La Birse

- Abschnitte Nr. 1 – 33

Lüssel:

- Abschnitte Nr. 1 – 4
- Abschnitte Nr. 21 – 24

Lützel / La Lucelle:

- Abschnitte Nr. 1 – 3
 - Abschnitt Nr. 9

Name Fließgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 2,1
Abschnitt Nr: 1	Beteiligte(r) Kanton(e): BL, BS
Kilometrierung: von: 0,00 bis: 2,06	Beteiligte Gemeinde(n): Basel, Birsfelden
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.-

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Keine
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Der Soll-Zustand ist mit der Realisierung des Projekts «Birs-Vital» erreicht. Die Möglichkeiten sind ausgeschöpft.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen mehr vorzusehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Die Hochwassersicherheit ist mit der Realisierung des Projekts «Birs-Vital» gewährleistet und der Fluss ist für Erholungssuchende attraktiv.
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Keine
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Der Soll-Zustand ist mit der Realisierung des Projekts «Birs-Vital» erreicht. Die Möglichkeiten sind ausgeschöpft
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen mehr vorzusehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Keine: Alle Hindernisse wurden mit der Realisierung des Projekts «Birs-Vital» aufgehoben. Es sind keine Massnahmen mehr vorzusehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1,5
Abschnitt Nr: 2	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 2,06 bis: 3,54	Beteiligte Gemeinde(n): Münchenstein, Muttenz
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1,8 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Fluss ist begradigt und kanalisiert.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Biodiversitätsbreite von 15m auf beiden Uferseiten. Schaffung von Überflutungsflächen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Aufweitung des Gerinnes auf beiden Uferseiten, Absenken des Terrains und Schaffen einer Überschwemmungsfläche von 2 Hektaren (beidseitig ø15m Aufweitung auf 800m Länge). Überschwemmungsfläche hat Potenzial für ein „Highlight“. Evtl. Fläche auf 4/5 ha erweiterbar.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 2 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 2.96 km Biodiversitätsbreite (1.48 km auf jeder Seite) = xx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 1,5 Mio. bzw. CHF 7'500.- pro Are
Mögliche Probleme	Nutzungskonflikte im Gebiet «Schänzli» mit Pferdesport; Konflikt mit Grundwasserschutz;
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Die Erweiterung des Durchflussquerschnitts reduziert die Überflutungsgefahr; Ausweitung und Renaturierung erhöhen die Attraktivität des Gewässers für die Erholungssuchenden markant → Aufwertung Erholungsgebiet.
Beteiligte , nötige Koordination	Kanton Basel-Stadt ist wichtiger Grundeigentümer; Abstimmung mit Forstamt beider Basel, da die geplanten Massnahmen zu einem erheblichen Teil Waldareal betreffen. Es besteht ein Vorprojekt von „Hallo Biber“. Zonenplan der Gemeinde Münschenstein und Muttenz mit einbeziehen.

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Durchgehend verbaute Ufer (Blockwurf); Ufer und Gerinne weisen ein monotones Trapezprofil auf.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Weitgehend natürliche Ufer mit grosser Variabilität bezüglich Böschungsneigung und -form.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Entfernung des Blockwurfs auf 2000m Uferlänge inkl. Wiederverwendung für die Gestaltung eines strukturreichen Gerinnes (Störsteine, Provozieren punktueller Erosion). - Ufergestaltung mittels Hydraulikbagger; punktuelle Pflanzung von Weichhölzern.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 2 km natürliche Ufer (Klasse I) = xx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 0,3 Mio. bzw. CHF 150.- pro Meter Uferlänge.
Mögliche Probleme	Siehe oben, Massnahmen «Raum».
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Probleme infolge Entfernung des Blockwurfs sind nicht zu erwarten. Allerdings müssen punktuelle Verbauungen belassen werden, z.B. zum Schutz von Brückenwiderlagern.
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe oben, Massnahmen «Raum».

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Keine: Alle Hindernisse wurden bereits aufgehoben oder sind überwindbar. Es sind keine Massnahmen mehr vorzusehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,3
Abschnitt Nr: 3	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von 3,54 bis: 3,81	Beteiligte Gemeinde(n): Münchenstein, Muttenz
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.01 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Abgesehen vom Kleinkraftwerk «Neue Welt» ist der Abschnitt naturnah. Gerinne liegt stark im Einschnitt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Es ist kein Potential vorhanden. Das Gerinne verläuft im Einschnitt. Das Kraftwerk samt Stauwehr wird ca. bis 2050 Bestand haben (Neukonzessionierung vor kurzem erfolgt).
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die vorhandenen Defizite sind durch die Wasserkraftnutzung gegeben.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Naturfreundlich gestaltete Ufer im Einstaubereich.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Kraftwerk / Stauwehr stellen ein Hindernis dar (zusätzlich zur natürlichen Felsschwelle). Fischtreppe besteht. - Der Einstieg zur bestehenden Fischtreppe ist zu verbessern. - Das Hinderniss ist jetzt schon bibergängig.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	Kosten: CHF 0,01 Mio. - Entfernung / Entschärfung von einem Hinderniss = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	Finanzierung der Massnahme durch die Konzessionärin (IWB) muss sichergestellt werden.
Beteiligte , nötige Koordination	Industrielle Werke Basel (IWB); Fischereivertreter.

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,7
Abschnitt Nr: 4	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 3,81 bis: 4,54	Beteiligte Gemeinde(n): Münchenstein
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1.25 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Der Fluss ist begradigt und kanalisiert.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Aufweitung des Gerinnes (rechtsufrig) und Schaffung von 3 Hektaren Überschwemmungsflächen. Die Abtiefung des Terrains muss teilweise maschinell erfolgen. Die Anlage eines Initialisierungserinnes ist zu prüfen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 3 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 0.7 km Biodiversitätsbreite (rechtsufrig) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 1,0 Mio. bzw. CHF 3'330.- pro Are.
Mögliche Probleme	Nutzungskonflikt mit der Landwirtschaft: Landwirt Hofer möchte das Ackerland nicht aufgeben.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Die Erweiterung des Durchflussquerschnitts reduziert die Überflutungsgefahr; Ausweitung und Renaturierung erhöhen die Attraktivität des Gewässers für die Erholungssuchenden markant → Aufwertung Erholungsgebiet.
Beteiligte , nötige Koordination	AIB BL: Auf der rechten Uferseite verläuft der Abwasserkanal des Amts für industrielle Betriebe des Kantons Basel-Landschaft. Der Kanal muss an die alte Kantonsstrasse verlegt werden.

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Ufer sind teilweise verbaut. Gem. ökomorphologischer Kartierung sind sie stark beeinträchtigt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Rechtsufrig: Weitgehend natürliche Ufer mit grosser Variabilität bezüglich Böschungsneigung und –form. Linksufrig: Auf 300m Länge weitgehend natürliche Ufer mit Variabilität bezüglich Böschungsneigung/ –form.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Entfernung von Blockwurf; abschnittsweise Entfernung starker Uferbäume; z.T. Ufergestaltung mittels Hydraulikbagger – z.T. Abflachen steiler Ufer, Anlegen von Buchten. Entfernen/Verlegen Abwasserkanal.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 250'000.- bzw. øCHF 312.- pro Meter Uferlänge.
Mögliche Probleme	Allfällige Konflikte mit der linksufrigen Gasleitung und mit der Strasse J18.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Linksufrig müssen Uferverbauungen punktuell erhalten bleiben.
Beteiligte , nötige Koordination	- Amt für Industrielle Betriebe BL; Gasverbund Mittelland AG.

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Keine: Alle Hindernisse wurden bereits aufgehoben oder sind überwindbar. Es sind keine Massnahmen mehr vorzusehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,6
Abschnitt Nr: 5	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 4,65 bis: 5,28	Beteiligte Gemeinde(n): Münchenstein
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Biodiversitätsbreite ist erreicht. Der Fussweg läuft ausserhalb des Bereiches.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Der Soll-Zustand ist erreicht.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1,9
Abschnitt Nr: 6	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 5,28 bis: 7,19	Beteiligte Gemeinde(n): Münchenstein, Arlesheim, Reinach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 5.25 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen im Bereich der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Die Birs erhält wo möglich mehr Raum. Der bereits revitalisierte Abschnitt (200m) wird zusätzlich erweitert, dass eine Fläche von 2 ha (max. 4-5 ha) entsteht. Die Fläche ist ein weiteres „Highlight“.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Massnahme A): An der revitalisierten Strecke wird der Fussweg einseitig entfernt - Massnahme B): Fläche von 2 ha wird realisiert - Massnahme C): Es wird eine Überschwemmungsfläche auf einer Länge von 300 m realisiert - Massnahme D): Die ARA wird entfernt
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 2 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 1.0 km Biodiversitätsbreite (0.5 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Es bestehen Defizite im Bereich der Ufer. Sie sind an manchen Stellen hart verbaut.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Blockwurf entfernen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,3
Abschnitt Nr: 7	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 7,19 bis: 7,51	Beteiligte Gemeinde(n): Reinach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.24 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Biodiversitätsbreite ist linksufrig erreicht, rechtsufrig weist sie noch Defizite auf.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Biodiversitätsbreite auf beiden Seiten
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.3 km Biodiversitätsbreite = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 100.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Blockwurf
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Blockwurf entfernen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.6 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 140.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,6
Abschnitt Nr: 8	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 7,51 bis: 8,07	Beteiligte Gemeinde(n): Reinach, Arlesheim
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.44 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Biodiversitätsbreite ist linksufrig erreicht, rechtsufrig weist sie noch Defizite auf.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Biodiversitätsbreite auf beiden Seiten
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.56 km Biodiversitätsbreite = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 180.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Teilweise ist Blockwurf vorhanden.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Natürliche Ufer und gut durchstömte Kiessohle
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Blockwurf entfernen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1.12 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 260.000
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,9
Abschnitt Nr: 9	Beteiligte(r) Kanton(e): BL, SO
Kilometrierung: von: 8,07 bis: 8,93	Beteiligte Gemeinde(n): Reinach, Aesch, Dornach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1.16 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Rechtsufrig bestehen Defizite in der Biodiversitätsbreite. Linksufrig ist sie meist vorhanden
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Linksufrig ist die Biodiversitätsbreite erreicht.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Schaffung von der Biodiversitätsbreite auf der linken Uferseite. Zusätzlich 0.5 ha Überflutungsfläche. Verlegung von Fussweg und Gasleitung.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.5 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 0.87 km Biodiversitätsbreite (linksufrig) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	900.000 CHF
Mögliche Probleme	Rechtsufrig bestehen Drainageleitungen zur Trockenlegung des Baugebietes. Es bestehen mögliche Altlasten vom Metallwerk Dornach auf der rechten Uferseite.
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Der Zustand der Ufer ist teilweise stark beeinträchtigt bis naturfremd (Blockwurf). Die Sohle ist teilweise mässig verbaut (10-30 %).
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Rechtsufrig: natürlich gestaltetes Ufer, links- und rechtsufrig: punktuelle Aufweitungen
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Renaturierung des Ufers, Blockwurf entfernen und Ufer abflachen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1.74 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	200'000 CHF
Mögliche Probleme	Erdgasleitung
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Stauwehr mit Fischpass (Dornachbrugg). Der ganze Fischpass muss verbessert werden. Der Einstieg ist zum Wehr hin zuverlegen. Im Moment ist es noch ein Hinderniss für den Biber. - Massnahme: Umgehungshilfe für den Biber zum Wehr im Bereich des Kanals erstellen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: 60.000 CHF - Entfernung / Entschärfung von einem Hinderniss = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	Kraftwerk zuständig

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,8
Abschnitt Nr: 10	Beteiligte(r) Kanton(e): BL, SO
Kilometrierung: von: 8,93 bis: 9,74	Beteiligte Gemeinde(n): Aesch, Dornach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 600.000

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite. Auf der linken Seite ist das Ufer stark abgebösch und sehr eng.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Rechtsufrig ist die Biodiversitätsbreite auf der Hälfte der Strecke erreicht. Auf der linken Seite ist sie Abschnittsweise erreicht.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1.0 km Biodiversitätsbreite (0.8 km rechtsufrig, 0.2 km linksufrig) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	Kosten sind in den Massnahmen Struktur enthalten.
Mögliche Probleme	- Altlasten müssen geprüft werden.
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite liegen im Zustand der Ufer. Sie sind teilweise stark beeinträchtigt bis naturfremd. Die Sohle ist vereinzelt verbaut.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Natürliche Ufer
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Aufheben des Blockwurfs (auf 200 m) und zurücksetzen der Mauer rechtsufrig, Erstellen von einem 3m breiten Uferstreifen - Ufer natürlich gestalten
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 500'000,00 CHF + 100.000 für Entfernung der Mauer
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Anstösser Metallwerke

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,6
Abschnitt Nr: 11	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 9,74 bis: 10,28	Beteiligte Gemeinde(n): Aesch
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1.1 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite. Auf der linken Seite ist das Ufer stark abgebösch und sehr eng.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Rechtsufrig ist die Biodiversitätsbreite auf der Hälfte der Strecke erreicht. Auf der linken Seite ist sie Abschnittsweise erreicht.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.4 km Biodiversitätsbreite (0.3 km rechtsufrig, 0.1 km linksufrig) = xx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 200.000 CHF
Mögliche Probleme	- Altlasten müssen geprüft werden.
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite liegen im Bereich der Ufer. Sie sind teilweise beeinträchtigt bis naturfremd. Die Sohle ist auf 100 m überwiegend verbaut.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Aufheben vom Blockwurf und Ufer natürlich gestalten
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1.2 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 800.000 CHF
Mögliche Probleme	Grundwasser
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Hindernisse: Sohlrampe mit einer Höhe von 3 m. - Massnahmen: Sohlrampe neu gestalten, damit sie durchgängig ist.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- 100.000 CHF - Entfernung / Entschärfung von einem Hindernis = xxx3 % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,5
Abschnitt Nr: 12	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 10,28 bis: 10,79	Beteiligte Gemeinde(n): Aesch
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.4 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Rechtsufrig Biodiversitätsbreite, linksufrig besteht kein Potenzial.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.5 km Biodiversitätsbreite (rechtsufrig) = xxx% Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite befinden sich bei dem linken Ufer. Es ist teilweise beeinträchtigt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Rechtsufrig natürliche Ufer
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.5 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 150.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,6
Abschnitt Nr: 13	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 10,79 bis: 11,34	Beteiligte Gemeinde(n): Aesch, Duggingen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.05 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Keine, stark eingeschnitten im Naturzustand.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite befinden sich bei dem linken Ufer. Es ist teilweise durch Blockwurf beeinträchtigt
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Abschnittsweise / punktuell naturnahes Ufer
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	punktuell Blockwurf entfernen und Störsteine setzen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.1 km natürliche Ufer (Klasse I) = xx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 50.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,5
Abschnitt Nr: 14	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 11,34 bis: 11,88	Beteiligte Gemeinde(n): Duggingen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.13 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen linksufrig in der Biodiversitätsbreite. Auf der rechten Uferseite ist die Biodiversitätsbreite erreicht.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Rechtsufrig Biodiversitätsbreite
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.54 km Biodiversitätsbreite (rechtsufrig) = xxx% Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 50.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	Strasse auf der rechten Uferseite. Industriegebiet auf der linken Uferseite.
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen im Zustand der Ufer. Sie sind teilweise durch Blockwurf beeinträchtigt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Rechtsufrig natürliche Ufer
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Rechtsufrig Blockwurf entfernen und natürlich gestalten
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.54 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 80.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 2,5
Abschnitt Nr: 15	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 11,88 bis: 14,40	Beteiligte Gemeinde(n): Duggingen, Pfeffingen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 2.5 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Die Biodiversitätsbreite ist erreicht und es bestehen grosszügige Überflutungsflächen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Schaffung von 2 ha Überflutungsgebiet - Reduktion Gewerbezone ab Maschinenfabrik Häusler
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 2 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 5.0 km Biodiversitätsbreite (2.5 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	2 Mio. CHF
Mögliche Probleme	Baumschule
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite liegen im Zustand des linken Ufers (Mauer). Mauer ist 5-8 m zurückversetzt, nur ca 40 m Gewässer.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Natürliche Ufer auf beiden Seiten (ausgeschlossen 40 m der Mauer)
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Renaturierung des Gewässers, Blockwurf entfernen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 5 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 500'000,00 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1,0
Abschnitt Nr: 16	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 14,40 bis: 15,42	Beteiligte Gemeinde(n): Grellingen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 200.000

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Es ist kein Potenzial vorhanden.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen im Zustand der Ufer. Sie sind teilweise stark beeinträchtigt bis naturfremd.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Es ist kein Potenzial vorhanden.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Hindernisse: Kraftwerk Ziegler I (Stauwehr mit Fischpass Höhe 7 m) - Massnahmen: Aufstieg (Rampe) für Biber erstellen
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- 200'000,00 CHF - Entfernung / Entschärfung von einem Hinderniss = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1,2
Abschnitt Nr: 17	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 15,42 bis: 16,62	Beteiligte Gemeinde(n): Grellingen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.6 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- keine.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Überflutung "Inseli", rechtsufrig. Biodiversitätsbreite ist auf beiden Seiten erreicht.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Landerwerb 150 x 30 m - Schaffung von Überflutungsflächen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.5 ha Überschwemmung = xx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 2.4 km Biodiversitätsbreite (1.2 km auf jeder Seite) = xxx% Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 50'000,00 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite liegen im Zustand der Ufer. Sie sind teilweise stark beeinträchtigt bis naturfremd. Die Sohle ist teilweise verbaut.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Natürlicher Uferzustand.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Blockwurf entfernen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 2.4 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 550.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernisse(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Hindernisse Ziegler II: Stauwehr mit Fischpass (Höhe 7 m). Umgehungsgerinne vorhanden. - Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	Kraftwerk Moos
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1,1
Abschnitt Nr: 18	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 16,62 bis: 17,76	Beteiligte Gemeinde(n): Grellingen, Nenzlingen, Brislach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.63 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Biodiversitätsbreite ist rechtsufrig erreicht mit abschnittswisen Überflutungsflächen
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.5 ha Überschwemmung = 0.5 % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 1.1 km Biodiversitätsbreite (rechtsufrig) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 580.000 CHF
Mögliche Probleme	SBB, Schlucht
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen im Zustand des linken Ufers (Mauer und Blockwurf).
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Naturnahe Ufer
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Ufer naturnah gestalten - Änderung in Weichhölzern, Zaun im Wald entfernen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 2.2 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx% Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 50'000,00 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1,8
Abschnitt Nr: 19	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 17,76 bis: 19,56	Beteiligte Gemeinde(n): Nenzlingen, Brislach, Zwingen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1.1 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Die Biodiversitätsbreite ist, ausser in der Siedlung von Nenzlingen vorhanden und es bestehen Überflutungsflächen (Aue) bei „Steinriesel“, Ausdehnung: 300 x 50 m. Die Aue ist ein weiteres Highlight.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Erstellung von Überschwemmungsflächen/ Aue (1,5 ha)
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1.5 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 2 km Biodiversitätsbreite (ca. 1.4 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 900.000 CHF
Mögliche Probleme	Kraftwerk Nenzlingen Matte
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite liegen im Zustand der Ufer (Blockwurf und Mauer). Sie sind teilweise stark beeinträchtigt bis naturfremd. Die Sohle vereinzelt verbaut. Mauer und Blockwurf auf Höhe vom Kraftwerk kann man nicht entfernen
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Naturnahe Ufer (ausser am Kraftwerk)
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Uferschutzwall entfernen und Ufer abflachen auf 300 m
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 2 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx% Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Hindernisse: Stauwehr mit Fischpass, Höhe 2 m. Umgehungsgerinne ist erstellt - Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1,5
Abschnitt Nr: 20	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 19,56 bis: 21,06	Beteiligte Gemeinde(n): Zwingen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 600.000

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Die Biodiversitätsbreite ist vorhanden und es besteht ein Überflutungsgebiet von 7 ha.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Schaffung von Überflutungsflächen / Aue (7 ha)
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 7 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 3 km Biodiversitätsbreite (1.48 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 600'000,00 CHF
Mögliche Probleme	Grundwasser (S1), Golfplatz
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	Golfplatz
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen im teilweise im Zustand der Ufer.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Naturnahe Ufer
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Blockwurf entfernen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 3 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- Kosten sind in Massnahmen „Raum“ enthalten.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,6
Abschnitt Nr: 21	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 21,06 bis: 21,69	Beteiligte Gemeinde(n): Zwingen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF:0.95 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Rechtsufrig: Biodiversitätsbreite, linksufrig ist kein Potenzial.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.63 km Biodiversitätsbreite (rechtsufrig) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 600.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen im Zustand der Ufer. Sie sind teilweise stark beeinträchtigt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Rechtsufrig natürliche Ufer
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Blockwurf entfernen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.63 km natürliche Ufer (Klasse I) = 0.93 % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 150.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	Kantonsstrasse
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Hindernisse: Absturz bei Kraftwerk, Höhe 2 m, Massnahmen: Absturz durch Blockrampe entschärfen - Das Hinderniss ist nicht bibergängig.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- 200.000 CHF - Entfernung / Entschärfung von einem Hinderniss = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	Neues Kraftwerk Judenacker EBL
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1,6
Abschnitt Nr: 22	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 21,69 bis: 23,30	Beteiligte Gemeinde(n): Zwingen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 3 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Die Biodiversitätsbreite ist vorhanden und es besteht ein Überflutungsgebiet von 10 ha.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Schaffung und Sichern von Überflutungsflächen / Aue (10 ha). Das Gebiet zählt zu den Highlights.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 10 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 3.22 km Biodiversitätsbreite (1.61 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 3 Mio. CHF
Mögliche Probleme	Grundwasser, Hochwasser
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite liegen im Zustand der Ufer. Sie sind teilweise durch Blockwurf verbaut.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Natürliche Ufer
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Blockwurf entfernen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 3.22 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- Kosten sind in den Massnahmen „Raum“ enthalten.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	SBB

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Hindernisse: Stauwehr mit einer Höhe von 1,3 m. - Massnahmen: Fischaufstieg beim Wehr Obermatt wird erstellt durch EBL - Restwasserprobleme müssen überprüft werden
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	Kanal kann nicht aufgehoben werden. Geschiebetrieb wird behindert.
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1,4
Abschnitt Nr: 23	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 23,30 bis: 24,75	Beteiligte Gemeinde(n): Dittingen, Laufen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 500.000

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Kein Potenzial
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen im Zustand der Ufer. Sie sind teilweise stark beeinträchtigt bis naturfremd. Der Blockwurf ist teilweise als Mauer ausgeprägt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Abschnittsweise naturnahe Ufer
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Aufheben vom Blockwurf auf einer Länge von 400 m (von der Brücke beim Ricola Werk abwärts)
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.8 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 300'000,00 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Hindernisse: künstlicher Absturz, Höhe 80 cm. - Massnahmen: durch Blockwurf / Blockrampe entschärfen
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- 200'000,00 CHF - Entfernung / Entschärfung von einem Hinderniss = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1,2
Abschnitt Nr: 24	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 24,75 bis: 25,99	Beteiligte Gemeinde(n): Laufen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 100.000

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Kein Potenzial
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen im Zustand der Ufer. Sie sind teilweise stark beeinträchtigt bis naturfremd.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Abschnittsweise naturfreundlichere Ufer, Klasse I ist wahrscheinlich nicht erreichbar.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- 1Hindernisse: Stauwehr mit Fischpass, Höhe 4 m - Massnahmen: Fischbeckenpass überprüfen und ggf. verbessern, Biberaufstieg erstellen. Im Moment ist das Stauwehr ein Biberhinderniss.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- 100'000,00 CHF - Entfernung / Entschärfung von einem Hinderniss = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	Kraftwerk Laufen (EBM)
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,5
Abschnitt Nr: 25	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 25,99 bis: 26,49	Beteiligte Gemeinde(n): Laufen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 200.000

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Kein Potenzial
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	SBB, Strasse
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Der Zustand der Ufer ist beeinträchtigt (Blockwurf).
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Im Gleithang Blockwurf entfernen. Ufer auf einer Länge von 300 m natürlich gestalten.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.3 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	200.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	Umfahrung Laufen
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1,7
Abschnitt Nr: 26	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 26,49 bis: 28,24	Beteiligte Gemeinde(n): Laufen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 2.1 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Die Biodiversitätsbreite ist vorhanden und es besteht ein Überflutungsgebiet von 10 ha.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Schaffung und Sichern von Überflutungsflächen (10 ha)
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 10 ha Überschwemmung = xxx% Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 3.5 km Biodiversitätsbreite (1.75 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 2 Mio. CHF
Mögliche Probleme	Kraftwerk, Grundwasser, PW, Landwirtschaft geht bis an das Gewässer
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Der Zustand der Ufer sind grösstenteils wenig beeinträchtigt. Ein Abschnitt von 70 m ist naturfremd. Die Sohle ist auf ca.70 m vereinzelt verbaut.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Die Ufer sind alle natürlich gestaltet
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 3.5 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- Kosten sind in den Massnahmen „Raum“ enthalten.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Hindernisse: Stauwehr beim Kraftwerk Juramill mit Fischpass Höhe 3 m - Massnahmen: Lenkungsmassnahmen Biber prüfen (Strasse)
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- 100.000 CHF - Entfernung/Entschärfung von einem Hinderniss: xxx % Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,2
Abschnitt Nr: 27	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 28,24 bis: 28,41	Beteiligte Gemeinde(n): Laufen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Kein Potenzial
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Mauer
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Kein Potenzial
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,9
Abschnitt Nr: 28	Beteiligte(r) Kanton(e): BL, SO
Kilometrierung: von:28,41 bis: 29,28	Beteiligte Gemeinde(n): Laufen, Bärschwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Kein Potenzial – Schlucht -
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	SBB, Kantonsstrasse
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen im Zustand der Ufer. Sie sind teilweise stark beeinträchtigt bis naturfremd.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Punktuell naturfreundlich gestaltete Ufer. Klasse I wird wahrscheinlich nicht erreicht.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	punktuell Blockwurf entfernen, Störsteine setzen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 2,6
Abschnitt Nr: 29	Beteiligte(r) Kanton(e): BL, SO
Kilometrierung: von: 29,28 bis: 31,93	Beteiligte Gemeinde(n): Laufen, Bärschwil, Liesberg
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1.0 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Die Biodiversitätsbreite ist vorhanden und es besteht ein Überflutungsgebiet von 5 ha.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Schaffung und Sichern von Überflutungsflächen (5 ha)
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 5 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 5.2 km Biodiversitätsbreite (2.6 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 1 Mio. CHF
Mögliche Probleme	Kläranlage, Siedlung
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen im Zustand der Ufer. Es ist auf einem kuzen Stück eine Mauer vorhanden.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Bis auf den Abschnitt der Mauer überall natürliche Ufer.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 5.2 km natürliche Ufer (Klasse I) = xx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	Kosten sind in den Massnahmen „Raum“ enthalten.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,4
Abschnitt Nr: 30	Beteiligte(r) Kanton(e): BL, SO
Kilometrierung: von: 31,93 bis: 32,36	Beteiligte Gemeinde(n): Liesberg, Bärschwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 200.000

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Kein Potenzial
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen im Uferbereich (Mauer und Blockwurf). Die Mauer ist rechtsufrig nicht entfernbar. Linksufrig ist sie um ca 15 m zurückversetzt und beeinträchtigt die Ufer nicht.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	200 m naturnahe Ufer linksufrig
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Blockwurf linksufrig entfernen, Ufer naturnah gestalten (Klasse I).
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.2 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	200.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,6
Abschnitt Nr: 31	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 32,36 bis: 32,97	Beteiligte Gemeinde(n): Liesberg
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Kein Potenzial
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Zustand Ufer: beeinträchtigt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Kein Potenzial
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	Kantonsstrasse, SBB
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1,1
Abschnitt Nr: 32	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 32,97 bis: 34,09	Beteiligte Gemeinde(n): Liesberg
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 500.000

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Die Biodiversitätsbreite ist auf 30 % der Strecke erreicht
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.7 km Biodiversitätsbreite (links- oder rechtsufrig) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	Kosten in den Massnahmen „Struktur“ enthalten.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Defizite liegen im Zustand der Ufer. Sie sind durch Blockwurf beeinträchtigt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Natürlich gestaltete Ufer auf 80 % der Strecke (beidseitig)
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Blockwurf entfernen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1.8 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	500.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0,97
Abschnitt Nr: 33	Beteiligte(r) Kanton(e): BL /JU
Kilometrierung: von: 34,09 bis: 35,06	Beteiligte Gemeinde(n): Liesberg
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1.0 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Defizite bestehen in der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Die Biodiversitätsbreite ist vorhanden und es besteht ein Überflutungsgebiet von 5 ha.)
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Schaffung und Sichern von Überflutungsflächen / Aue (5 ha)
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 5 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 1.94 km Biodiversitätsbreite (0.97 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 1 Mio. CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Blockwurf vorhanden
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf der ganzen Strecke (beidseitig) natürliche Ufer (Klasse I)
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Blockwurf entfernen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1.94 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- Kosten sind in den Massnahmen „Raum“ enthalten.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Lüssel

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.54
Abschnitt Nr: 1	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 0.00 bis: 0.54	Beteiligte Gemeinde(n): Zwingen
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.00

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Keine Überschwemmungsflächen oder Biodiversitätsbreite erreichbar.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Mündungsbereich o.k.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.94
Abschnitt Nr: 2	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 0.54 bis: 1.48	Beteiligte Gemeinde(n): Zwingen, Brislach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 150.000

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Keine Überschwemmungsflächen oder Biodiversitätsbreite erreichbar.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Abschnittsweise natürlichen Ufer (Klasse I).
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Punktuelle Aufweitungen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.5 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 150'000.00 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.75
Abschnitt Nr: 3	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 1.48 bis: 2.23	Beteiligte Gemeinde(n): Brislach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.00

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.79
Abschnitt Nr: 4	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 2.23 bis: 3.02	Beteiligte Gemeinde(n): Brislach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.22
Abschnitt Nr: 21	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 18.06 bis: 18.29	Beteiligte Gemeinde(n): Lauwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.98
Abschnitt Nr: 22	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 18.29 bis: 19.27	Beteiligte Gemeinde(n): Lauwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.33
Abschnitt Nr: 23	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 19.27 bis: 19.60	Beteiligte Gemeinde(n): Lauwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 1.36
Abschnitt Nr: 24	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 19.60 bis: 20.96	Beteiligte Gemeinde(n): Lauwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Lützel

Name Fliessgewässer: Lützel	Länge des Abschnitts (km): 1.60
Abschnitt Nr: 1	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 0.00 bis: 1.60	Beteiligte Gemeinde(n): Laufen, Röschenz
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.36 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Überflutungsfläche linksufrig, ca. 1.6 ha
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1.6 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 350.000 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Abschnittsweise natürliche Ufer (Klasse I).
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- Kosten sind in den Massnahmen „Raum“ enthalten.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Absturz vor der Mündung der Birs entfernen
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- 10'000.00 CHF - Entfernung / Entschärfung von einem Hinderniss = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Lützel	Länge des Abschnitts (km): 0.35
Abschnitt Nr: 2	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 1.60 bis: 1.95	Beteiligte Gemeinde(n): Laufen, Röschenz
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Lützel	Länge des Abschnitts (km): 2.10
Abschnitt Nr: 3	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 1.95 bis: 4.05	Beteiligte Gemeinde(n): Röschenz
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 200.000

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Überflutungsgebiet 4 ha
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1 km Biodiversitätsbreite = xxx% Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx - 4 ha Überschwemmungsfläche = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	200'000.00 CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	keine
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Abschnittsweise natürliche Ufer (Klasse I).
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

Name Fliessgewässer: Lützel	Länge des Abschnitts (km): 4.94
Abschnitt Nr: 9	Beteiligte(r) Kanton(e): BL
Kilometrierung: von: 10.76 bis: 15.70	Beteiligte Gemeinde(n): Roggenburg
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1.43 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Überflutungsfläche 1.5 ha
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 4 km Biodiversitätsbreite = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 1.5 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	1.3 Mio. CHF
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Abschnittsweise natürliche Ufer (Klasse I).
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Blockwurf entfernen (punktuell)
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 4 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Abstürze überprüfen
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	30'000.00 CHF
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. Februar 2005

Verfasser: J. Misun (Protokoll), T. Amiet, K. Wunderle, E. Trenkle, D. Zopfi, F. Berchten.

REP Birs: Massnahmenblätter Raum+Struktur - PREE de la Birse : fiches des mesures espace+structure

Massnahmenblätter Kanton SO:

Lüssel:

- Abschnitte Nr. 5 – 20

Lützel / La Lucelle:

- Abschnitte Nr. 4 – 8

Name Fließgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.18
Abschnitt Nr: 5	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 3.02 3.20	Beteiligte Gemeinde(n): Breitenbach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.35
Abschnitt Nr: 6	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 3.20 3.55	Beteiligte Gemeinde(n): Breitenbach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1.8 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	-Damm am rechten Ufer abtragen zur Schaffung einer Kleinaue von ca. 1 ha. -
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 0.35 km Biodiversitätsbreite = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 1.8 Mio (inklusive Kosten für Struktur und Längsvernetzung)
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Linkes Ufer mit Kleinstrukturen aufwerten. Raum vorhanden.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.35 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Grosse Schwellen in Blockrampen umbauen, kleine Schwellen entfernen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- (ca. 400.000 CHF) - Entfernung / Entschärfung von drei Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.91
Abschnitt Nr: 7	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 3.55 4.46	Beteiligte Gemeinde(n): Breitenbach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 01.25
Abschnitt Nr: 8	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 4.46 5.71	Beteiligte Gemeinde(n): Breitenbach, Büsserach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 2.4 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Grosse Schwellen in Blockrampen umbauen, kleine Schwellen entfernen. Blockwurf in Innenkurven entfernen mit den Steinen kleine Buhnen errichten. Raum grösstenteils vorhanden.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: 2.4 Mio. CHF - Entfernung / Entschärfung von vier Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.33
Abschnitt Nr: 9	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 5.71 6.04	Beteiligte Gemeinde(n): Büsserach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1.0 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Drei Abstürze zwischen den Häusern in Blockrampen umbauen. Die Abstürze sind baufällig und müssen ersetzt werden. Raumbedarf nicht vorhanden. Zufahrt zur Baustelle schwierig. Echte Herausforderung an Unternehmer
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: 1.0 Mio. - Entfernung / Entschärfung von drei Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 1.06
Abschnitt Nr: 10	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 6.04 7.10	Beteiligte Gemeinde(n): Büsserach
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.74
Abschnitt Nr: 11	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 7.10 7.84	Beteiligte Gemeinde(n): Erschwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.49
Abschnitt Nr: 12	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 7.84 8.33	Beteiligte Gemeinde(n): Erschwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.76
Abschnitt Nr: 13	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 8.33 9.09	Beteiligte Gemeinde(n): Erschwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.04 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Schwellen in Blockrampen umbauen. Raum knapp.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Entfernung / Entschärfung von 11 Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx - Kosten: 40.000 CHF
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 1.54
Abschnitt Nr: 14	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 9.09 10.63	Beteiligte Gemeinde(n): Erschwil, Beinwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 2.0 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf 80 % der Strecke natürliche Ufer (Klasse I)
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Ausdolung, Verlegung der Strasse, Natursohle auf Fels
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 2.46 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 2.0 Mio.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Projekt AVT, Lange Brücke)

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 1.45
Abschnitt Nr: 15	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 10.63 12.08	Beteiligte Gemeinde(n): Beinwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.65 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf 80 % der Strecke natürliche Ufer (Klasse I)
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Verlegung des Gewässers weg von der Strasse mit naturnahen Ufern und entsprechendem Raum für die Entwicklung eines angepassten Ufergehölzes. Raum muss noch erworben werden.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 2.32 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	0.44 Mio.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- siehe oben
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Entfernung / Entschärfung von 11 Hindernissen = xxx% Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.46
Abschnitt Nr: 16	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 12.08 12.54	Beteiligte Gemeinde(n): Beinwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 2.67
Abschnitt Nr: 17	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 12.54 15.21	Beteiligte Gemeinde(n): Beinwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.65
Abschnitt Nr: 18	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 15.21 15.86	Beteiligte Gemeinde(n): Beinwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.6 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf der ganzen Länge natürliche Ufer (Klasse I)
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Bestehendes Gerinne im Einschnitt ca. 5 m heben mit Kies und grossen Felsbrocken. Schaffen eines neuen Bachbettes mit angrenzenden Ufern. Bestehende Bestockung möglichst schonen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1.3 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx% Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- 0.4 Mio.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- siehe oben
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Entfernung / Entschärfung von zwei Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx - Kosten: 200.000 CHF
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 0.65
Abschnitt Nr: 19	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 15.86 16.50	Beteiligte Gemeinde(n): Beinwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lüssel	Länge des Abschnitts (km): 1.56
Abschnitt Nr: 20	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 16.50 18.06	Beteiligte Gemeinde(n): Beinwil
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Lützel

Name Fliessgewässer: Lützel	Länge des Abschnitts (km): 1.34
Abschnitt Nr: 4	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 4.05 5.39	Beteiligte Gemeinde(n): Kleinlützel
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1.4 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Z.T. intensives Dauergrünland bis nahe ans Gewässer.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Überschwemmungsfläche im Umfang von 3.0 Hektaren; auf 700m Länge wird Bodiversitätsbreite erreicht (beidufrig)
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Uferverbauungen entfernen, Uferböschungen abflachen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	CHF 1.4 Mio. (ca. CHF 2'000.-/Laufmeter)
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Ufer teilweise verbaut, Struktur nicht optimal.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Natürliche Ufer auf 700m Länge (beidufrig).
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Verbauungen entfernen, Uferböschungen abflachen und der Erosion des Gewässers überlassen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	Siehe oben, Massnahmen Raum.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Ergänzungen gemäss Schreiben P.G. Dändliker vom 12. August 2005.

Name Fliessgewässer: Lützel	Länge des Abschnitts (km): 0.32
Abschnitt Nr: 5	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 5.39 5.71	Beteiligte Gemeinde(n): Kleinlützel
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lützel	Länge des Abschnitts (km): 0.91
Abschnitt Nr: 6	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 5.71 6.62	Beteiligte Gemeinde(n): Kleinlützel
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.47 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Biodiversitätsbreite (beidufzig) zwischen km 6.3 und 6.6
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Ausweitung des Gerinnes, naturnahes Ufergehölz aufkommen lassen / schaffen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	CHF 0.45 Mio
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Fliessgewässer mit natürlichen Ufern.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Abschnittsweise natürliche Ufer schaffen, Länge 300m an beiden Ufern.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	Siehe Massnahmen Raum.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Zwei bestehende Abbstürze aufheben.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	CHF 20'000.-
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Ergänzungen gemäss Schreiben P.G. Dändliker vom 12. August 2005.

Name Fliessgewässer: Lützel	Länge des Abschnitts (km): 1.00
Abschnitt Nr: 7	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 6.62 7.63	Beteiligte Gemeinde(n): Kleinlützel
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.0

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)

Name Fliessgewässer: Lützel	Länge des Abschnitts (km): 3.13
Abschnitt Nr: 8	Beteiligte(r) Kanton(e): SO
Kilometrierung: von: 7.63 10.76	Beteiligte Gemeinde(n): Kleinlützel
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 3.9 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Naturnaher Gewässerabschnitt mit Biodiversitätsbreite (beidufzig auf 2km Länge). Überschwemmungsfläche von 2.0 Hektaren.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Uferverbauungen entfernen, Gerinneausweitung und Erosion des Gewässers wirken lassen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	CHF 3.85 Mio.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Gewässerabschnitt mit durchgehend naturnahen Ufern und Sohle.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Ufer abflachen, Sohle und Ufer naturnah gestalten (beidufzig auf 2km Länge).
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	Siehe Massnahmen Raum.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Abstürze überprüfen und entschärfen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	CHF 50'000.-
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 3. Juni 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: S. Graute (gestützt auf Beitrag von R.Glünkin, S. Gerster, P. Rentsch, P.G. Dändliker)
Ergänzungen gemäss Schreiben P.G. Dändliker vom 12. August 2005.

REP Birs: Massnahmenblätter Raum+Struktur - PREE de la Birse : fiches des mesures espace+structure

Formulaires du canton du Jura:

La Birse / Die Birs:

- *Tronçons n° 34 – 44*

La Scheulte:

- *Tronçons n°1 – 13*
- *Détail des seuils*

La Sorne:

- *Tronçons n° 1 – 13*

La Lucelle / Die Lützel

- *Tronçons n°8 – 10*

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Birse	Longueur tronçon (km) : 1.285
Tronçon n°: 34	Canton(s) concerné(s) : JU, BL
Kilométrage : De : 35.060 À : 36.345	Commune(s) concernée(s) : Soyhières, Liesberg
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 1'030'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Ce tronçon possède des berges stabilisées en moyenne entre 30 et 100% (pierres naturelles lâches en majorité).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen. Le lit mineur du cours d'eau s'est élargie sur 80 % de sa longueur (sauf au droit des habitations). Une zone riveraine en zone agricole de 7.5 m en rive ensoleillée et de 15 m en rive ombragée est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont les 2/3 hors SAU.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 50% des enrochements, démolition d'un chemin et reconstruction (250 m), défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges. - Mesure B): Achat de terrain complémentaire, élargissement du lit et remodelage de de la berge droite sur 450 m sur le secteur amont. Mise en place d'épis sur ce même tronçon en rive gauche.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 580'000 CHF (env. 450 ./m') - Mesure B): 450'000 CHF (env. 1'000./m')
Problèmes possibles	Convaincre les agriculteurs de vendre dans une vallée où les terrains plats sont déjà rares. Présence d'un chemin agricole en rive droite sur env. 400 m. Présence d'un chemin agricole en dur sur env. 250 m en rive droite. Présence d'une station limnimétrique au niveau du bois du Treuil. Présence de Renouée du Japon.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Soyhières et de Liesberg, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Ce tronçon possède des berges stabilisées en moyenne entre 30 et 60% (pierres naturelles lâches en majorité).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen à grand. Le lit mineur du cours d'eau s'est élargie sur 80 % de sa longueur (sauf au droit des habitations). Les berges sont proche de l'état naturel (série végétale complète) sur 80% du linéaire.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace“.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Espace“.
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace“.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	
Problèmes possibles	
Participants , coordination nécessaire	

Elaboré le : 13.05.05 / 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Birse	Longueur tronçon (km) : 2.808
Tronçon n°: 35	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 36.345 À : 39.153	Commune(s) concernée(s) : Soyhières, Courroux
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 1'530'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Ce tronçon possède des berges stabilisées en moyenne entre 30 et 60% (pierres naturelles lâches en majorité) et un lit imperméabilisé sur une longueur d'env. 530 m (secteur amont).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement varié de nul à moyen (majorité moyen). Le lit mineur du cours d'eau s'est élargie sur 80 % de sa longueur (sauf au droit des ouvrages: ponts, STEP du SEDE, habitations). Une zone riveraine en zone agricole de 7.5 m en rive ensoleillée et de 15 m en rive ombragée est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont les 2/3 hors SAU.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 25% des enrochements, défrichage et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges. - Mesure B): Achat de terrain complémentaire, élargissement du lit et remodelage de la berge droite sur 300 m sur le secteur aval. Mise en place d'épis sur ce même tronçon en rive gauche. - Mesure C):
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): 1'125'000 CHF (env. 400.-/m') - Mesure B): 300'000 CHF (env. 1'000.-/m')
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): - Mesure B):
Problèmes possibles	Convaincre les agriculteurs de vendre dans une vallée où les terrains plats sont déjà rares. Collecteur des eaux usées du SEDE en rive gauche sur le secteur amont (traversée de la Birse au droit de la STEP du SEDE). Présence d'une station limnimétrique au niveau du Bois du Treuil. Présence de Renouée du Japon. Présence d'une ligne téléphonique en rive gauche.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Soyhières et de Courroux, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'épuration des eaux usées de Delémont et environs.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Ce tronçon possède des berges stabilisées en moyenne entre 30 et 60% (pierres naturelles lâches en majorité) et un lit imperméabilisé sur une longueur d'env. 530 m (secteur amont).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement varié de nul à grand (majorité moyen). Le lit mineur du cours d'eau s'est élargie sur 80 % de sa longueur. Les berges sont proche de l'état naturel (série végétale complète) sur 80% du linéaire.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace“.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Espace“.
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace“.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un seuil de 1.5 m (km 36.910) à potentiel de développement fort. Projet phare : améliorer les possibilité de franchissement piscicole et recalibrage de la station limnimétrique. - Un seuil de 1 m (km 36.675) à potentiel de développement moyen. Rien (franchissable ?). - Un seuil de 50 cm en bois (km 38.641) à potentiel de développement faible. Destruction du seuil.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 100'000 CHF. - 5'000 CHF
Problèmes possibles	Présence d'une station limnimétrique sur ce seuil. Recalibrage nécessaire.
Participants , coordination nécessaire	OFEG, commune de Soyhières, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Birse	Longueur tronçon (km) : 0.758
Tronçon n°: 36	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 39.153 À : 39.911	Commune(s) concernée(s) : Soyhières, Courroux, Delémont
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 140'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges du tronçon stabilisé à env. 60% (pierres naturelles lâches ou mur).
Etat souhaité , objectif de développement	Sans potentiel de développement ou potentiel moyen. Une zone riveraine de 15 m en rive droite est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont la 1/2 hors SAU.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 100% des enrochements en rive droite (sauf au droit des ouvrages et des habitations) sur env. 350 m, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 140'000 CHF (400 ./m')
Problèmes possibles	Convaincre les agriculteurs de vendre dans une vallée où les terrains plats sont déjà rares.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Collecteur des eaux usées du SEDE en rive droite (passage sous la Birse en amont du passage sous-voie de la RC).
Participants , coordination nécessaire	Commune de Soyhières, Courroux et Delémont, commission des digues, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'épuration des eaux usées de Delémont et environs.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges du tronçon stabilisé à env. 60% (pierres naturelles lâches ou mur).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement varié de faible à grand. Les berges sont proche de l'état naturel sur 80% du linéaire.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace“.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Espace“.
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace“.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	
Problèmes possibles	
Participants , coordination nécessaire	

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Birse	Longueur tronçon (km) : 1.610
Tronçon n°: 37	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 39.911 À : 41.521	Commune(s) concernée(s) : Courroux., Delémont
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 250'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Ce tronçon est bordé en rive gauche par la route cantonale Delémont-Laufon + voie CFF et en rive droite par un chemin pédestre et cyclable et par le collecteur des eaux usées du SEDE ponctuellement. Les berges sont stabilisées à près de 100% en rive gauche.
Etat souhaité , objectif de développement	Pas de potentiel de développement, tronçon dans la cluse du Vorbourg.
Nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Pour mémoire : collecteur des eaux usées du SEDE en rive droite (passage sous la Birse en aval de la passerelle du Colliard).
Participants , coordination nécessaire	

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Les berges sont stabilisées à près de 100% en rive gauche.
Etat souhaité , objectif de développement	Pas de potentiel de développement ou faible potentiel.
Nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Présence d'un barrage infranchissable de 4.5 m en amont de Soyhières (km 40.287). Projet phare : rétablir les possibilités de franchissement piscicole. Construction d'une échelle à poissons.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 250'000 CHF (priorité élevée). Participation financière du Canton uniquement.
Problèmes possibles	Existence d'une concession illimitée sur l'ouvrage. Une modification des installations sera effectuée par le concessionnaire courant 2005-2006. Dans le cadre de la demande de la nouvelle concession, la construction d'une passe à poissons a été exigée.
Participants , coordination nécessaire	Entrepôts de Bellerive Delémont SA, Commune de Courroux et de Delémont, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Birse	Longueur tronçon (km) : 1.406
Tronçon n°: 38	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 41.521 À : 42.927	Commune(s) concernée(s) : Courroux, Delémont
Priorité globale de traitement du tronçon :	
Coût global CHF: 3'200'000 CHF	

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Les berges du tronçon sont moyennement à fortement stabilisées (10-60%), en majorité en pierres naturelles lâches. Le lit du cours d'eau est trop étroit.
Etat souhaité , objectif de développement	Potential de développement faible, moyen à grand (majorité moyen). Projet phare : zone alluviale dans le secteur du Colliard et de la confluence avec la Sorne. Le lit a atteint ponctuellement le double de sa largeur actuelle. Les berges sont à 100% proches de l'état naturel en rive droite et partiellement en rive gauche. Plan d'eau dans une zone de détente destinée au public.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): démolition d'une partie des enrochements, défrichage et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges. Assainissement d'une partie la décharge de scories Von Roll (env. 6'000 m³) et création de zones humides (9 ha). Aménagement de la confluence avec la Scheulte. - Mesure B): Construction d'un plan d'eau de 8 ha (aménagements pour le public non compris) - Mesure C): Compensations A16 (dont env. 4 ha de zones humides supplémentaires).
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 700'000 CHF (env. 500.-/m²) + 500'000 CHF (assainissement, 70.- /m²)). - Mesure B): 1'000'000 CHF (aménagements pour le public non-compris). - Mesure C): A titre indicatif: 900'000 CHF (pris en compte par le projet de compensations écologiques de l'A16, réalisation proche).
Problèmes possibles	Un remblais de scories de l'usine VonRoll constituent une partie des berges en rive droite. L'assainissement total de ce site coûterait environ 5 mio CHF (variante DCMI) ou 22 mio (variante décharge bioactive). Un autre site pollué se trouve au niveau de la confluence avec la Sorne en rive droite.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Une surface d'env. 31 ha dans le secteur du Colliard a été réservée pour les compensations écologiques liées à l'A16. Un projet est actuellement en cours d'étude (1) (coûts des travaux: 900'000 CHF). Une coordination avec le PREE-Birse est nécessaire.
Participants , coordination nécessaire	Services des Ponts et Chaussées (A16), entreprise Von Roll, commission des digues, communes de Delémont et de Courroux, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Les berges du tronçon sont moyennement à fortement stabilisées (10-60%, en majorité en pierres naturelles lâches). Le lit du cours d'eau est trop étroit. Un petit seuil en bois stabilisant le fond du lit.
Etat souhaité , objectif de développement	Potential de développement moyen. Le lit a atteint le double de sa largeur actuelle. Les berges sont à 100% proche de l'état naturel en rive droite et à 50 % en rive gauche.
Nature des mesure(s) , description	- Mesure A): voir mesure „Espace“ et destruction du petit seuil.
Priorité des mesure(s)	- Mesure A): voir mesure „Espace“
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): voir mesure „Espace“
Problèmes possibles	voir mesure „Espace“
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	voir mesure „Espace“
Participants , coordination nécessaire	voir mesure „Espace“

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s)	- un seuil de 2.5 m (km 42.506) à potential de développement moyen. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 100'000 CHF
Problèmes possibles	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Régulation du niveau de la nappe phréatique dans le secteur.
Participants , coordination nécessaire	Services des Ponts et Chaussées (A16), entreprise Von Roll, commission des digues, communes de Delémont et de Courroux, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Bogli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Qui O ou Non O

Références des études:

(1) Natura, 1999. A16, Section 7 et 8, Projet définitif, Projet d'aménagement du Colliard, Mesures de compensation écologique.

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Birse	Longueur tronçon (km) : 0.548
Tronçon n°: 39	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 42.927 À : 43.475	Commune(s) concernée(s) : Courroux
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 165'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Les berges du tronçon sont stabilisées entre 10% et 30%. Tronçon rectiligne.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen. Une zone riveraine de 15 m sur la rive gauche est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont la moitié hors SAU. Berges proches de l'état naturel en rive gauche.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 50% des enrochements sur une berge, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser la berges.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 165'000 CHF (300.-/m')
Problèmes possibles	Présence du collecteur d'eau usées du SEDE en rive droite.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courroux, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Les berges sont entre 10 à 30 % stabilisées (pierres naturelles lâches)
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen. Berges proches de l'état naturel en rive gauche.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace“.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Espace“.
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace“.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	
Problèmes possibles	
Participants , coordination nécessaire	

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Birse	Longueur tronçon (km) : 2.221
Tronçon n°: 40	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 43.475 À : 45.696	Commune(s) concernée(s) : Courroux, Courrendlin
Priorité globale de traitement du tronçon :	
Coût global CHF: 1'190'000 CHF	

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Débit d'étiage trop faible en raison de la prise d'eau pour l'usine hydroélectrique située juste en amont du tronçon. Berge droite fortement stabilisée (30 à 60 % en pierres naturelles lâches). Lit sur le secteur amont (500 m) imperméabilisé.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen à grand (majorité grand). Tronçon à fort potentiel de développement. Le lit mineur du cours d'eau s'est élargi sur 80 % de sa longueur. Une zone riveraine de 7.5 m et de 15 m en alternance de part et d'autre de la rivière est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont les 2/3 hors SAU. Des surfaces complémentaires dans les zones à forte dynamique sont réservées (achat, hors SAU) pour atteindre l'objectif de 100% du linéaire du tronçon avec une zone riveraine assez large pour le maintien de la biodiversité.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 40% des enrochements, défrichage et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges. - Mesure B): Remodelage de terrain au niveau de l'île.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 1'000'000 CHF (env. 450.-/m') - Mesure B): 80'000 CHF (env. 35.-/m²)
Problèmes possibles	Construction d'un pont de l'A16 sur la Birse. Projet de route de liaison vers le Val Terbi avec pont sur la Birse. Projet d'une zone d'activité (ZARD) en rive gauche au niveau du canal VonRoll, avec passerelle sur la Birse. Présence à l'intérieur des 15 m à réserver de la canalisation des eaux usées du SEDE en rive droite à certains endroits..
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Courroux et de Courrendlin, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières, Moulin des Roches SA (P.-A. Bourquard).

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Berge droite fortement stabilisée (30 à 60 % en pierres naturelles lâches). Lit sur le secteur amont (500 m) imperméabilisé. 4 petits seuils stabilisant le fond du lit.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen à grand (majorité moyen). Berges proches de l'état naturel sur 80% du linéaire.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B): Démolition d'un petit seuil.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B): 2'000 CHF
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B):
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace”, rééquilibrage du lit dans certains secteurs.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Espace”.
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace”.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- un seuil de 1 m (km 44.858) à potentiel de développement moyen. Transformer en rampe. - 3 seuils de 50 cm (km44.507 et 44.770 et 45.628). Démolition des seuils et contrôle du profil en long amont-aval.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 30'000 CHF. - 25'000 CHF (env. 5'000.- / p) et 50'000 CHF (contrôle).
Problèmes possibles	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courrendlin, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Birse	Longueur tronçon (km) : 1.712
Tronçon n°: 41	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 45.696 À : 47.408	Commune(s) concernée(s) : Courrendlin
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 635'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon de cours d'eau se situant en zone urbanisée avec nombreuses contraintes. Berges du tronçon stabilisée entre 60 et 100% (10-30% sur un linéaire réduit)
Etat souhaité, objectif de développement	Potentiel de développement faible à nul.
Nature des mesure(s), description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre, protection contre les crues, loisirs	
Participants, coordination nécessaire	

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges du tronçon stabilisées entre 60 et 100%.
Etat souhaité, objectif de développement	Potentiel de développement faible à moyen. Berges ponctuellement proches de l'état naturel sur la partie aval (680 m). Amélioration de la structure du lit sur tout le tronçon.
Nature des mesure(s), description et localisation	- Mesure A): Aménagement du type génie biologique. - Mesure B): Mise en place d'éléments structurants dans le lit.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 70'000 CHF (env. 100.-/m') - Mesure B): 255'000 CHF (env. 150.-/m')
Problèmes possibles	
Conditions cadre, protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants, coordination nécessaire	Commune de Courrendlin, riverains, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens..

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s), description et localisation	- Un barrage infranchissable de 3 m (km 45.696) à potentiel de développement faible. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole. Construction d'un bras latéral en rive droite. - Un barrage infranchissable de 3 m (km 46.420) à potentiel de développement faible. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole. Construction d'un bras latéral en rive droite. - Un seuil de 40 cm (km 45.985) et un seuil de 50 cm (km 46.156) à potentiel de développement moyen et fort. Transformation en rampe.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 150'000 CHF (à la charge du concessionnaire, Moulin des Roches), priorité élevée. - 150'000 CHF (à la charge du Canton ou ancien concessionnaire, Steullet), priorité élevée. - 10'000 CHF
Problèmes possibles	Concession hydraulique de l'entreprise Moulin des Roches SA sur le barrage (Magro, km 45.696) jusqu'en 2077. Dans le cadre du renouvellement de la concession, un dispositif de franchissement piscicole a été exigé. Concession (Pierre Steullet SA, Garage) sur le barrage (km 46.420) arrivant à terme en 2007 et qui ne sera certainement pas renouvelée. Les coûts de mise en place d'un dispositif de franchissement piscicole ou de la démolition devraient légalement être pris en compte par l'ancien concessionnaire dans le cadre de la remise en état du site.
Participants, coordination nécessaire	Entreprise Moulin des Roches SA, Pierre Steullet SA Garage, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens, commune de Courrendlin.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Birse	Longueur tronçon (km) : 1.188
Tronçon n°: 42	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 47.408 À : 48.596	Commune(s) concernée(s) : Courrendlin
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 350'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Le tronçon est bordé en rive droite par la RC et par la voie CFF en rive gauche.
Etat souhaité , objectif de développement	Pas de potentiel de développement.
Nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Le tronçon est bordé en rive droite par la RC et par la voie CFF en rive gauche. Berges stabilisées à plus de 60 %.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement faible à nul. Fin des Gorges de Moutier.
Nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un barrage de 3 m infranchissable (km 47.795) à fort potentiel de développement. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole par la construction d'une échelle à poissons. - Deux seuils infranchissables de 1.5 m et 2 m (+ 2 seuils de 50 cm) en aval de l'usine de Choindez (km 48.415 à 48.479) à fort potentiel de développement. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 150'000 CHF (à la charge du concessionnaire, Moulin des Roches SA) - 200'000 CHF (à la charge du concessionnaire, Bleue-Verte SA))
Problèmes possibles	Concession hydraulique de l'entreprise Moulin des Roches SA sur un barrage (carrière) jusqu'en 2079. Dans le cadre du renouvellement de la concession, un dispositif de franchissement piscicole a été exigé. Concession de l'entreprise Bleue-Verte SA à renouveler en 2005. Un projet de passe à poisson est à l'étude, mais il semble que techniquement cela soit difficilement réalisable.
Participants , coordination nécessaire	Entreprise Moulin des Roches SA, entreprise Bleue-Verte SA, commune de Courrendlin, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Birse	Longueur tronçon (km) : 0.760
Tronçon n°: 43	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 48.596 À : 49.356	Commune(s) concernée(s) : Courrendlin
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 305'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon canalisé et enterré traversant l'usine VonRoll à Choindez.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen.
Nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon canalisé et enterré traversant l'usine VonRoll à Choindez.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen. Lit diversifié permettant le transit piscicole. Possibilité pour la petite faune de transiter longitudinalement en pied de berges.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Connectivité“.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Connectivité“.
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Connectivité“.
Problèmes possibles	Voir mesure „Connectivité“.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Connectivité“.
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Connectivité“.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Tronçon canalisé et enterré traversant l'usine VonRoll à Choindez. Favoriser le transit piscicole en diversifiant le fond du lit et éventuellement mettre en place un éclairage artificiel. - Rétablir la possibilité pour la petite faune de transiter longitudinalement en pied de berges. Construction de risbermes à sec en période d'étiage.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 115'000 CHF (env. 150.-/m'), priorité élevée. - 190'000 CHF (env. 250.-/m', difficulté d'accès non-compris), priorité faible.
Problèmes possibles	L'éclairage artificiel est-il efficace pour favoriser le transit piscicole? Difficulté pour accéder dans le lit lors du passage sous l'usine. Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Entreprise VonRoll SA, commune de Courrendlin, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Birse	Longueur tronçon (km) : 0.957
Tronçon n°: 44	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 49.356 À : 50.313	Commune(s) concernée(s) : Courrendlin, Rebeuvelier
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 270'000 CHF + (300'000 CHF)

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Le tronçon est canalisé entre deux murs sur env. 500 m. Il est bordé en rive droite par la RC et en partie par la ligne CFF en rive gauche.
Etat souhaité , objectif de développement	Potential de développement faible (aval) à moyen. En rive droite, berge proche de l'état naturel (en relation avec les travaux de l'A16) sur la partie amont du tronçon (env. 300 m) et zone alluviale à la confluence avec le Ruisseau de Rebeuvelier.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Démolition des enrochements en rive droite, abaissement de la berge sur 300 m environ. Voir projet A16, section 8, demi-jonction de Choindex (travaux prévus en 2014). - Mesure B): Création d'une zone alluviale (terrassement et création d'un replat). Voir projet A16, section 8, demi-jonction de Choindex (travaux prévus en 2014).
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A et B): 300'000 CHF (voir futur projet de détail A16).
Problèmes possibles	Coordination avec les PCH concernant le réaménagement de la zone suite aux travaux de construction de la demi-jonction de l'A16 à la Verrerie de Choindex.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Courrendlin et de Rebeuvelier, Service des Ponts et Chaussées (A16).

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Le tronçon est canalisé entre deux murs sur env. 500 m et la structure du lit est peu variée. Il est bordé en rive droite par la RC et en partie par la ligne CFF en rive gauche.
Etat souhaité , objectif de développement	Potential de développement grand (aval) à moyen. En rive droite, berge proche de l'état naturel (en relation avec les travaux de l'A16) sur la partie amont du tronçon (env. 300 m). Possibilité pour la petite faune de transiter longitudinalement en pied de berges (500 m).
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace“.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Espace“.
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace“.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Le tronçon est canalisé entre deux murs sur env. 500 m et la structure du lit est peu variée. Favoriser le transit piscicole en diversifiant le fond du lit. - Rétablir la possibilité pour la petite faune de transiter longitudinalement en pied de berges. Construction de risbermes à sec en période d'étiage.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 145'000 CHF (env. 150.-/m'). - 125'000 CHF (env. 250.-/m'), priorité faible.
Problèmes possibles	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Entreprise VonRoll SA, commune de Courrendlin, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens, Service des Ponts et Chaussées (A16).

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

SCHULTE

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 0.664
Tronçon n°: 1	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 0 À : 0.664	Commune(s) concernée(s) : Courroux
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 290'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées à plus de 60% (pierres naturelles lâches et mur ou pierres étanches sur env. 420 m). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils. Deux ponts et un secteur longé par une route en berge gauche.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen (sauf sur env. 160 m avant la confluence, sans potentiel). Le lit mineur du cours d'eau s'est élargi sur 50 % de sa longueur. Une zone riveraine de 15 m en rive droite est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont la moitié hors SAU.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain sur 15 m en rive droite, démolition de 30% des enrochements en rive droite sur env. 510 m, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser la berge. Aménagement de la confluence incluse dans le tronçon Birse 38 (projet phare).
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 205'000 CHF (env. 400.-/m')
Problèmes possibles	Pour mémoire : collecteurs du SEDE en rive gauche sur le secteur aval (entre pont et confluence avec la Birse).
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courroux, Commission des digues de Courroux-Courcelon, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées à plus de 60% (pierres naturelles lâches et mur ou pierres étanches sur env. 420 m). Deux ponts et un secteur longé par une route en berge gauche. Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils (8 seuils de 0.5 m à potentiel de développement moyen et 4 petits seuils à potentiel de développement moyen).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement grand (sauf sur env. 160 m avant la confluence, sans potentiel). Berges proches de l'état naturel en rive droite. Lit stabilisé au minimum.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B): Démolition de 6 seuils sur la partie amont (non-compris ceux nécessaires à la stabilisation d'un ouvrage d'importance). Contrôle du profil en long amont-aval.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace.” - Mesure B): 15'000 CHF (env. 2000.-/p) et 50'000 CHF (contrôle).
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Rééquilibrage du fond du lit sur certains secteurs.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courroux, Commission des digues de Courroux-Courcelon, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un seuil de 1 m (km 0.047). Potentiel de développement fort. Transformation en rampe. - Une prise tyrolienne (km 0.060) pour l'alimentation du ruisseau du moulin à potentiel de développement moyen. Transformation en rampe. - Une rampe (km 0.600) à potentiel de développement moyen. Rien.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 20'000 CHF (2x 10'000.-).
Problèmes possibles	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Rééquilibrage du fond du lit sur certains secteurs.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courroux, Commission des digues de Courroux-Courcelon, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 0.786
Tronçon n°: 2	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 0.664 À : 1.450	Commune(s) concernée(s) : Courroux
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 405'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées à 100% (pierres naturelles lâches). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen. Le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 50 % de sa longueur. Une zone riveraine de 7.5 m en rive ensoleillée et de 15 m en rive ombragée est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont les 2/3 hors SAU. Les berges sont proche de l'état naturel (série végétale complète) sur 50% du linéaire. Lit stabilisé au minimum.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 50% des enrochements, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges. - Mesure B): - Mesure C):
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B): - Mesure C):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 315'000 CHF (env. 400.-/m) - Mesure B): - Mesure C):
Problèmes possibles	Présence du stand de tir en rive droite
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courroux, Commission des digues de Courroux-Courcelon, Service de l'économie rurale, Chambre d'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées à 100% (pierres naturelles lâches). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils (7 petits seuils, dont 1 à potentiel de développement fort et 6 à potentiel de développement moyen).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement grand. Les berges sont proches de l'état naturel sur 50% du linéaire. Lit stabilisé au minimum.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B): Démolition de 7 seuils (non-compris ceux nécessaires à la stabilisation d'un ouvrage d'importance). Contrôle du profil en long amont-aval.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace” - Mesure B): 15'000 CHF (2'000.-/p) + 50'000 (contrôle)
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace”.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Espace”. Rééquilibrage du fond du lit sur certains secteurs..
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace”.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un seuil de 1 m (km 0.969). Potentiel de développement moyen. Transformation en rampe. - Un seuil de 0.6 m en bois (km 1.177). Potentiel de développement fort. Transformation en rampe. - Un seuil de 0.6 m en bois (km 1.185). Potentiel de développement fort. Transformation en rampe. - Un seuil de 0.7 m (km 1.441). Potentiel de développement fort. Transformation en rampe. - Une rampe (km 0.940) à potentiel de développement moyen. Rien.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 25'000 CHF (env. 1 x 10'000 et 3 x 5'000.-).
Problèmes possibles	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courroux, Commission des digues de Courroux-Courcelon, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 0.788
Tronçon n°: 3	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 1.450 À : 2.238	Commune(s) concernée(s) : Courroux
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 580'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées entre 60-100%. Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils.
Etat souhaité , objectif de développement	Sans potentiel de développement à potentiel de développement d'importance locale en aval. Le lit mineur du cours d'eau s'est élargi sur 250 m. Une zone riveraine de 7.5 m en rive ensoleillée et de 15 m en rive ombragée est disponible pour le cours d'eau en dehors de la zone à bâtir (env. 250 m), dont les 2/3 hors SAU (mesure A). Une zone riveraine de 15 m, soit en rive gauche soit, en rive droite, est disponible pour le cours d'eau sur le reste du tronçon (538 m) (mesure B).
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 30% des enrochements, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges. - Mesure B): Achat du terrain, démolition de 30% des enrochements, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 100'000 CHF (env. 400.-/m). - Mesure B): 215'000 CHF (env. 400.-/m), (plus value pour contexte localité).
Problèmes possibles	Collecteur des eaux usées du SEDE en rive gauche dans le village de Courcelon.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courroux, Commission des digues de Courroux-Courcelon, Service de l'économie rurale, Chambre d'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées entre 60-100%. Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils (12 seuils de 0 m, dont 4 à potentiel de développement fort et 8 à potentiel de développement moyen).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement faible en amont et grand en aval. Berges proches de l'état naturelle sur 50% du tronçon. Lit stabilisé au minimum.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B): Démolition 10 seuils sur la partie amont (non-compris ceux nécessaires à la stabilisation d'un ouvrage d'importance). Contrôle du profil en long amont-aval.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B): 25'000' (env. 2000.-/p) + 50'000 CHF (contrôle).
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace”. Rééquilibrage du fond du lit sur certains secteurs.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace”

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un barrage de 4 m (km 1.658). Potentiel de développement faible. Echelle à poissons existante. - Un seuil de 1 m (km 1.876). Potentiel de développement moyen. Transformation en rampe. - Un seuil de 2 m (km 2.144). Potentiel de développement moyen. Transformation en rampe. - Un barrage de 3.5 m (km 2.233 ou 2.337). Potentiel de développement faible. Construction d'une passe à poissons.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	190'000 CHF (2 rampes : 40'000.- et 1 passe à poisson 150'000.-).
Problèmes possibles	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courroux, Commission des digues de Courroux-Courcelon, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 2.023
Tronçon n°: 4	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 2.238 À : 4.261	Commune(s) concernée(s) : Courroux, Vicques
Priorité globale de traitement du tronçon :	
Coût global CHF: 1'120'000 CHF	

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées entre 10 et plus de 60% (pierres naturelles lâches). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils sur la partie aval. Lit souvent trop étroit. En rive gauche, une piste cyclable borde le tronçon sur plus de 800 m.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen à grand. Le lit mineur du cours d'eau s'est élargi sur 50 % de sa longueur. Une zone riveraine de 7.5 m en rive ensoleillée et de 15 m en rive ombragée est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont les 2/3 hors SAU.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 30% des enrochements, d'une piste cyclable et reconstruction (env. 800 m), défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges. Abaissement des digues dans certains secteurs.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 1'010'000 CHF (env. 500.-/m²)
Problèmes possibles	Piste cyclable (+ EU SEDE) en rive gauche parfois trop proche du cours d'eau.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Vicques et de Courroux, Commission des digues de Courroux-Courcelon, Service de l'économie rurale, Chambre d'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières, Service des Ponts et Chaussées.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées entre 10 et plus de 60% (pierres naturelles lâches). En rive gauche, une piste cyclable borde le tronçon sur plus de 800 m. Lit souvent trop étroit et stabilisé par de nombreux seuils sur la partie aval (14 seuils de 0 m, dont 13 à potentiel de développement moyen et 1 fort).
Etat souhaité , objectif de développement	Les berges sont proche de l'état naturel sur 50% du linéaire. Le lit est stabilisé au minimum.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): voir mesure „Espace”. - Mesure B): Démolition de 14 seuils (non-compris ceux nécessaires à la stabilisation d'un ouvrage d'importance). Contrôle du profil en long amont-aval.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): voir mesure „Espace”. - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): voir mesure „Espace”. - Mesure B): 30'000 CHF (env. 2'000.-/p) + 50'000 (contrôle).
Problèmes possibles	voir mesure „Espace”. Rééquilibrage du fond du lit sur certains secteurs.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	voir mesure „Espace”.
Participants , coordination nécessaire	voir mesure „Espace”.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un seuil de 2 m (km 2.659). Potentiel moyen. Transformation en rampe. - Un seuil-rampe naturel de 1.5 m (km 3.600). Potentiel fort. Rien. - 7 rampes à potentiel de développement moyen. Rien.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 30'000 CHF.
Problèmes possibles	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Vicques et de Courroux, Commission des digues de Courroux-Courcelon, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 0.605
Tronçon n°: 5	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 4.261 À : 4.866	Commune(s) concernée(s) : Vicques
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 195'000 CHF + (250'000 CHF)

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon dans le village de Vicques avec nombreuses contraintes. Berges stabilisées de 30 à plus de 60% (principalement en pierres naturels étanches et mur). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils et peu diversifié.
Etat souhaité , objectif de développement	Sans potentiel de développement.
Nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon dans le village de Vicques avec nombreuses contraintes. Berges stabilisées de 30 à plus de 60% (principalement en pierres naturels étanches et mur). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils et peu diversifié (8 petits seuils, dont 7 à potentiel de développement moyen et 1 à potentiel de développement faible).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement faible à grand. Berges proches de l'état naturel sur le secteur amont (300 m) au moins sur une rive. Lit à structures diversifiées.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): démolition d'une partie des enrochements, remodelage d'une berge et stabilisation à l'aide du génie biologique (300 m), récupération des blocs pour diversifier le lit. - Mesure B): Démolition de 7 seuils (non-compris ceux nécessaires à la stabilisation d'un ouvrage d'importance).
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 180'000 CHF (600.-/m') - Mesure B): 15'000 CHF (env. 2'000.-/p).
Problèmes possibles	Présence du collecteur des eaux usées du SEDE dans certains secteurs en rive gauche dans le village de Vicques.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir étude Biotec concernant l'entretien de la Scheulte dans le village de Vicques. Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Vicques, riverains.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un barrage infranchissable de 3.5 m (km 4.570). Potentiel faible. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole. Construction d'une échelle à poissons.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- Mesure A): 250'000 CHF (à la charge du concessionnaire), priorité élevée.
Problèmes possibles	Concession hydraulique du Moulin de Vicques, Charmillot SA, à renouveler en 2005.
Participants , coordination nécessaire	Moulin de Vicques, Charmillot SA, commune de Vicques, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 0.840
Tronçon n°: 6	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 4.866 À : 5.706	Commune(s) concernée(s) : Vicques
Priorité globale de traitement du tronçon :	
Coût global CHF: 350'000 CHF + (250'000 CHF)	

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon dans le village de Vicques avec contraintes. Berges stabilisées de 30 à 60% (pierres naturelles lâches). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement d'importance locale. Le lit mineur du cours d'eau s'est élargi sur 50 % de sa longueur sur le secteur amont jusqu'au pont de Recolaine (400 m). Une zone riveraine de 15 m en rive gauche est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont la moitié hors SAU (400 m). Zone humide au niveau de la confluence avec le Bief de Val.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain sur 15 m en rive gauche en amont du Pont de Recolaine, démolition de 30% des enrochements, démolition d'un chemin et reconstruction (200 m), défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser la berge. - Mesure B): Achat du terrain, aménagement d'une zone humide de 400 m ² (remodelage) à la confluence avec le Bief de Val, avec plantations d'hélophytes.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 180'000 CHF (450.-/m'). - Mesure B): 25'000 CHF (55.-/m ²).
Problèmes possibles	Présence du collecteur des eaux usées du SEDE dans certains secteurs en rive droite à Recolaine. Zone inondable en rive gauche et droite.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Vicques, Service de l'économie rurale, Chambre d'agriculture, exploitants agricoles, riverains.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon dans le village de Vicques avec contraintes. Berges stabilisées de 30 à 60% (pierres naturels lâches). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils (10 petits seuils à potentiel de développement moyen).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement grand Berges proches de l'état naturel au moins sur une rive sur 200 m en aval du Pont de Recolaine.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Démolition d'une partie des enrochements, remodelage d'une berge et stabilisation à l'aide du génie biologique (200 m), récupération des blocs pour diversifier le lit. - Mesure B): Démolition de 7 seuils (non-compris ceux nécessaires à la stabilisation d'un ouvrage d'importance).
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 120'000 CHF (600.-/m'). - Mesure B): 15'000 (env. 2000.-/p)
Problèmes possibles	Rééquilibrage du fond du lit sur certains secteurs.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Vicques, Service de l'économie rurale, Chambre d'agriculture, exploitants agricoles, riverains.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un barrage infranchissable de 5 m (km 5.026). Potentiel fort. Construction d'une passe à poissons. - Un seuil de 1.2 m (km 5.404). Potentiel moyen. Transformation en rampe.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 250'000 CHF (à la charge du concessionnaire), priorité élevée. - 10'000 CHF.
Problèmes possibles	Concession hydraulique de Emile Aebin SA, à renouveler en 2005. Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Rééquilibrage du fond du lit sur certains secteurs.
Participants , coordination nécessaire	Emile Aebin SA, commune de Vicques, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 2.675
Tronçon n°: 7	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 5.706 À : 8.381	Commune(s) concernée(s) : Vicques, Courchapoix

Priorité globale de traitement du tronçon :**Coût global CHF: 1'420'000 CHF****Mesures «espace»**

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées de 10 à 100% (pierres naturelles lâches). Chemin en rive gauche sur 325 m. 2 secteurs en zone d'habitation (570 m). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen à fort. Le lit mineur s'est élargi sur 50 % de sa longueur. Une zone riveraine de 7.5 m en rive ensoleillée et de 15 m en rive ombragée est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont les 2/3 hors SAU.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 30% des enrochements, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges. - Mesure B): Aménagement de la confluence avec la Golatte et avec la Chèvre.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 1'205'000 CHF (450.-/m) - Mesure B): compris dans la mesure A
Problèmes possibles	Présence du terrain de foot de Courchapoix en rive droite. Présence du collecteur des eaux usées du SEDE dans certains secteurs en rive gauche. Présence d'une station limnimétrique au niveau du Pont Romay.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Vicques et de Courchapoix, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées de 10 à 100% (pierres naturelles lâches). Chemin en rive gauche sur 325 m. 2 secteurs en zone d'habitation (570 m). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils (38 petits seuils, dont 20 à potentiel de développement moyen et 18 à à potentiel de développement fort potentiel).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen à fort. Les berges sont proches de l'état naturel sur 50% du linéaire.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): voir mesure „Espace”. - Mesure B): Démolition des seuils, sauf ceux nécessaires à la stabilisation d'un ouvrage d'importance. Contrôle du profil en long amont-aval.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): voir mesure „Espace”. - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): voir mesure „Espace” - Mesure B): 75'000 (env. 2000.-/p) + 50'000 (contrôle).
Problèmes possibles	Rééquilibrage du fond du lit dans certains secteurs.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesures à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Rééquilibrage du fond du lit sur certains secteurs.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Vicques et de Courchapoix, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	Rétablir les possibilités de franchissement piscicole (transformation des seuils en rampe ou destruction, voir verso).
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 90'000 CHF.
Problèmes possibles	Mesures à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Rééquilibrage du fond du lit sur certains secteurs.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Vicques et de Courchapoix, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Qui O ou Non O

Détail des seuils

Un seuil de 1 m (km 6.297). Potentiel fort. Transformation en rampe (5'000.-).

Un seuil de 0.6 m (km 6.456). Potentiel moyen. Démolition (2'000.-).

Un seuil de 0.6 m (km 6.495). Potentiel moyen. Démolition (2'000.-).

Un seuil de 0.6 m (km 6.534). Potentiel fort. Démolition (2'000.-).

Un seuil de 0.5 m en bois (km 6.607). Potentiel moyen. Démolition (1'000.-).

Un seuil de 1 m (km 7.107). Potentiel fort. Transformation en rampe (5'000.-).

Un seuil de 1 m (km 7.137). Potentiel fort. Transformation en rampe (5'000.-).

Un seuil de 1 m (km 7.197). Potentiel fort. Transformation en rampe (5'000.-).

Un seuil de 1 m (km 7.227). Potentiel fort. Transformation en rampe (5'000.-).

Un seuil de 0.5 m (km 7.267). Potentiel fort. Démolition (1'000.-).

Un seuil de 2 m (km 7.280). Potentiel fort. Transformation en rampe (30'000.-).

Un seuil de 1 m (km 7.312). Potentiel fort. Transformation en rampe (5'000.-).

Un seuil de 1.2 m (km 7.602). Potentiel fort. Transformation en rampe (10'000.-).

Un seuil de 1 m (km 7.734). Potentiel moyen. Transformation en rampe (5'000.-).

Un seuil de 0.8 m (km 8.224). Potentiel fort. Démolition (2'000.-).

Un seuil de 0.6 m (km 8.331). Potentiel fort. Démolition (2'000.-).

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 0.490
Tronçon n°: 8	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 8.381 À : 8.871	Commune(s) concernée(s) : Courchapoix
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 105'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon traversant le village de Courchapoix. Berges stabilisées à plus de 60% (pierres naturelles étanches). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement d'importance locale.
Nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon traversant le village de Courchapoix. Berges stabilisées entre à plus de 60% (pierres naturelles étanches). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils (13 petits seuils, dont 8 à potentiel de développement moyen et 5 à fort potentiel de développement).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement faible. Lit à structures diversifiées.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): mise en place d'éléments structuant.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 50'000 CHF (env. 100.-/m')
Problèmes possibles	Pour mémoire : présence du collecteur des eaux usées du SEDE en rive gauche dans le village de Courchapoix.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Réduction de la section.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courchapoix, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un seuil de 0.8 m (km 8.672). Potentiel fort. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole (transformation en rampe). - Un seuil de 2.2 m (km 8.579). Potentiel fort. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole (transformation en rampe).
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 5'000 CHF - 50'000 CHF
Problèmes possibles	Réduction de la section. Mesures à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courchapoix, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 1.177
Tronçon n°: 9	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 8.871 À : 10.048	Commune(s) concernée(s) : Courchapoix, Corban
Priorité globale de traitement du tronçon :	
Coût global CHF: 605'000 CHF	

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées entre 30 et 60% (pierres naturelles lâches). Fond du lit stabilisés par de nombreux seuils. 380 m du linéaire en bordure de la zone bâtie.
Etat souhaité , objectif de développement	Grand potentiel de développement. Le lit mineur du cours d'eau s'est élargi sur 50 % de sa longueur. Une zone riveraine de 7.5 m en rive ensoleillée et de 15 m en rive ombragée est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont les 2/3 hors SAU.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 30% des enrochements, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 470'000 CHF (env. 400.-/m')
Problèmes possibles	Présence du collecteur des eaux usées du SEDE dans certains secteurs en rive gauche sur la commune de Courchapoix avec traversée de la Scheulte sur la commune de Corban.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Courchapoix et de Corban, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées entre 30 et 60% (pierres naturelles lâches). 380 m du linéaire en bordure de la zone bâtie, dont 125 m bordé par une route. Fond du lit stabilisés par de nombreux seuils (36 seuils petits seuils, dont 20 à fort potentiel de développement et 14 à potentiel moyen).
Etat souhaité , objectif de développement	Grand potentiel de développement. Le lit mineur du cours d'eau s'est élargi sur 50 % de sa longueur. Les berges sont proches de l'état naturel sur 50% du linéaire. Fond du lit naturel stabilisé au minimum.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): voir mesure „Espace”. - Mesure B): Démolition de 35 seuils (non-compris ceux nécessaires à la stabilisation d'un ouvrage d'importance). Contrôle du profil en long amont-aval.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): voir mesure „Espace”. - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): voir mesure „Espace”. - Mesure B): 75'000 CHF (env. 2'000/p) + 50'000 (contrôle)
Problèmes possibles	Rééquilibrage du fond du lit dans certains secteurs.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	voir mesure „Espace”.
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace”.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un seuil de 0.8 m (km 9.248). Potentiel de développement faible. Transformation en rampe. - Un seuil en bois de 0.8 m (km 8.868). Potentiel de développement grand. Démolition.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 10'000 CHF.
Problèmes possibles	Mesures à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Rééquilibrage du fond du lit dans certains secteurs.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Courchapoix et de Corban, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 0.415
Tronçon n°: 10	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 10.048 À : 10.463	Commune(s) concernée(s) : Corban
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 450'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon dans le village de Corban bordé en rive droite par la RC. Berges stabilisées à plus de 60% (mur). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement d'importance local.
Nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon dans le village de Corban bordé en rive droite par la RC. Berges stabilisées à plus de 60% (mur). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils (11 petits seuils, dont 10 à potentiel de développement moyen et 1 à fort potentiel).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement faible. Lit à structures diversifiées.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): mise en place d'éléments structurants. - Mesure B): - Mesure C):
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B): - Mesure C):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 415'000 CHF (100.-/m') - Mesure B): - Mesure C):
Problèmes possibles	Réduction de la section.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Corban, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un seuil de 1m (km 10.291). Potentiel fort. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole (transformation en rampe). - Un seuil de 2m (km 10.153). Potentiel fort. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole (transformation en rampe).
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 5'000 CHF - 30'000 CHF
Problèmes possibles	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Corban, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 1.375
Tronçon n°: 11	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 10.463 À : 11.838	Commune(s) concernée(s) : Corban, Mervelier

Priorité globale de traitement du tronçon :**Coût global CHF: 1'055'000 CHF****Mesures «espace»**

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées entre 10 à 60% (pierres naturelles lâches). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement d'importance locale à moyen. Le lit mineur du cours d'eau s'est élargi sur 50 % de sa longueur. Une zone riveraine de 7.5 m en rive ensoleillée et de 15 m en rive ombragée est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont les 2/3 hors SAU.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 30% des enrochements, défrichage et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges. - Mesure B):
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 550'000 CHF (env. 400.-/m) - Mesure B):
Problèmes possibles	Présence du collecteur des eaux usées du SEDE dans certains secteurs en rive droite.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Mervelier et de Corban, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Berges stabilisées entre 10 à 60 % (pierres naturelles lâches). Fond du lit stabilisé par de nombreux seuils (25 petits seuils, dont 6 à fort potentiel de développement et 19 à potentiel de développement moyen).
Etat souhaité , objectif de développement	Grand potentiel de développement. Berges proches de l'état naturel sur 50 % du linéaire.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace“. - Mesure B): Démolition de 25 seuils (non-compris ceux nécessaires à la stabilisation d'un ouvrage d'importance). Contrôle du profil en long amont-aval. - Mesure C): Démolition des stabilisations de berges et aménagement avec des techniques du génie biologique en rive gauche sur env 300 m en amont du tronçon.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“. - Mesure B): - Mesure C):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“. - Mesure B): 50'000 CHF (env. 2'000.-/p) + 50'000 CHF (contrôle). - Mesure C): 135'000 CHF (450.-/m').
Problèmes possibles	Rééquilibrage du fond du lit dans certains secteurs. Présence de Renouée du Japon au niveau du pont de la RC.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesures à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Mervelier et de Corban, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	Rétablir les possibilités de franchissement piscicole (voir détails des seuils au verso).
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 200'000 CHF (passe à poissons). - 70'000 CHF (rampes).
Problèmes possibles	Rééquilibrage du fond du lit dans certain secteur.
Participants , coordination nécessaire	Communes de Corban et de Mervelier, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Qui O ou Non O

Détails des seuils

- Un seuil de 1 m (km 11.085). Potentiel de développement grand. Transformation en rampe (5'000.-).
- Un seuil de 4 m (km 11.135). Potentiel de développement grand. Construction d'une passe à poissons (200'000.-).
- Un seuil de 1.5 m (km 11.310). Potentiel de développement grand. Transformation en rampe (30'000.-).
- Un seuil de 0.8 m (km 11.330). Potentiel de développement moyen. Transformation en rampe (5'000.-).
- Un seuil de 0.8 m (km 11.380). Potentiel de développement moyen. Transformation en rampe (5'000.-).
- Un seuil de 0.8 m (km 11.410). Potentiel de développement grand. Transformation en rampe (5'000.-).
- Un seuil de 1.2 m (km 11.494). Potentiel de développement moyen. Transformation en rampe (10'000.-).
- Un seuil de 1.2 m (km 11.500). Potentiel de développement moyen. Transformation en rampe (10'000.-).

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 1.207
Tronçon n°: 12	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 11.838 À : 13.045	Commune(s) concernée(s) : Mervelier
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 380'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon dans le village de Mervelier, bordé en rive droite par la RC et limité en rive gauche par des habitations. Stabilisation des berges en mur prépondérant (> 60%). Nombreux seuils stabilisant le lit.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement nul.
Nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon dans le village de Mervelier, bordé en rive droite par la RC et limité en rive gauche par des habitations. Stabilisation des berges en mur prépondérant (> 60%). Nombreux seuils stabilisant le lit. (21 petits seuils, dont 9 à potentiel de développement fort et 12 à potentiel de développement moyen).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement faible (secteur d'env. 100 m à potentiel moyen). Structure du lit plus variée. Berges proches de l'état naturel sur un tronçon d'env. 200 m sur la partie aval.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Mise en place d'éléments structurants. - Mesure B): Démolition des stabilisations de berges et aménagement avec des techniques du génie biologique (200 m).
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 120'000 CHF (env. 100.-/m'). - Mesure B): 140'000 CHF (env. 700.-/m').
Problèmes possibles	Réduction de la section. Négociation avec les riverains.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Mervelier, riverains.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un seuil à 1 m (km 11.846). Potentiel faible. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole (transformation en rampe). - Un seuil à 2 m (km 11.913). Potentiel fort. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole (transformation en rampe). - Un seuil à 2 m (km 12.187). Potentiel moyen. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole (transformation en rampe). - Un seuil à 1 m (km 12.256). Potentiel fort. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole (transformation en rampe).
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 120'000 CHF (2 x 50'000 et 2 x 10'000)
Problèmes possibles	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Mervelier, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Scheulte	Longueur tronçon (km) : 2.700
Tronçon n°: 13	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 13.045 À : 15.745	Commune(s) concernée(s) : Mervelier
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 780'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon dans les gorges de la Scheulte. Certains secteurs bordés par une route. Berges stabilisées localement (mur) sur le secteur aval (sur env. 1'100 m).
Etat souhaité , objectif de développement	Tronçon sans potentiel (potentiel d'importance locale sur 225 m en amont et env. 400 m en aval). Achat du terrain sur 7.5 m de large de part et d'autre du cours d'eau sur un secteur d'env. 320 m au « Cerneux sur l'Eau » et en rive gauche en amont du village de Mervelier sur 400 m.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat de terrain (env. 45.-/m ² et 23.-/m ²).
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 25'000 CHF
Problèmes possibles	Négociation avec les riverains.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	Commune de Mervelier, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières, riverains.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Certains secteurs bordés par une route. Berges stabilisées localement (mur) sur le secteur aval (sur env. 1'100 m).
Etat souhaité , objectif de développement	Tronçon à potentiel moyen à fort. Berges naturelles en rive gauche sur 400 m dans la partie aval du secteur.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Démolition des stabilisations de la berge gauche, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser la berge.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 140'000 CHF (350.-/m ²).
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Mervelier, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	Rétablir les possibilités de transit piscicole (voir détails des seuils au verso).
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 615'000 CHF, priorité faible.
Problèmes possibles	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Mervelier, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Détails des seuils

- Un seuil de 1 m (km 13.197). Potentiel de développement faible. Transformation en rampe (5'000.-).
- Une série de seuils (en tout 5 m) (km 13.442). Potentiel de développement fort. Transformation en une série de seuils franchissables (250'000 -).
- Un seuil de 4 m (km 13.622). Potentiel de développement moyen (250'000.-).
- Un seuil de 2 m (km 13.672). Potentiel de développement faible. Transformation en rampe (50'000.-).
- Un petit seuil (km 13.700). Potentiel de développement fort. Rien.
- Un seuil de 1.2 m (km 14.126). Potentiel de développement faible. Transformation en rampe (10'000.-).
- Un seuil de 2 m (km 15.508). Potentiel de développement fort. Transformation en rampe (50'000.-).

SORNE

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Sorne	Longueur tronçon (km) : 1.181
Tronçon n°: 1	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 0 À : 1.181	Commune(s) concernée(s) : Delémont
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 1'240'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon en zone bâtie rectifié et très fortement stabilisé (entre 80 et 100%).
Etat souhaité , objectif de développement	Potential de développement nul (aval) à d'importance locale. Projet phare : Une zone riveraine de 15 m en rive droite est disponible pour le cours d'eau. Objectif mixte cours d'eau naturel / zone de loisirs (promenade, espace vert, zone d'utilité publique). Secteur aval entre la voie CFF et la confluence avec la Birse traité dans le tronçon Birse 38.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, élargissement du lit et stabilisation de la berge avec des techniques du génie biologique sur le secteur amont (600 m).
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 1'200'000 CHF (2'000.-/m', dont achat du terrain env. 70.-/m²).
Problèmes possibles	Station limnigraphique à recalibrer, coûts inclus dans la mesure „Espace“. Pour mémoire: collecteur des eaux usées du SEDE en rive droite le long du secteur aval depuis Morépont (traverse la Sorne en aval du pont de la route de Bâle).
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Delémont, Commission des digues, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, propriétaires du terrain, OFEG.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon en zone bâtie rectifié et très fortement stabilisé (entre 80 et 100%) en pierres naturelles lâches ou matériau végétal. Présence de Renouée du Japon en rive gauche.
Etat souhaité , objectif de développement	Potential de développement faible (aval) à grand. Berges proches de l'état naturel en rive droite. Fond du lit à structures diversifiées. Elimination de la Renouée du Japon en rive gauche.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace“. - Mesure B): Amélioration de la structure du lit (mise en place d'épis en rive gauche et sur le secteur aval). - Mesure C): Elimination de la Renouée du Japon.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“. - Mesure B): - Mesure C):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“. - Mesure B): Compris dans la mesure „Espace“. - Mesure C): Compris dans la mesure „Espace“.
Problèmes possibles	Risque de propagation de la Renouée du Japon
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Intégrer les lignes directrices du dossier „Nature en ville“ (1).
Participants , coordination nécessaire	Commune de Delémont, Commission des digues, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Un seuil infranchissable au niveau de la confluence avec le Ticle (km 1.000). Construction d'une rampe. - Un seuil de 50 cm (km 0.912) à potentiel de développement moyen. Transformation en épi. - Un seuil de 30 cm (km 0.915) à potentiel de développement faible. Transformation en épi.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 30'000 CHF. - 5'000 CHF - 5'000 CHF
Problèmes possibles	Passerelle sur le Ticle à ce niveau. Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Delémont, Commission des digues, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Références des études

(1) Biotec, 2004. Commune de Delémont, Nature en ville, plan directeur.

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Some	Longueur tronçon (km) : 1.274
Tronçon n°: 2	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 1.181 À : 2.455	Commune(s) concernée(s) : Delémont
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 205'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Ce tronçon situé en pleine ville possède un secteur médian complètement canalisé avec berge et lit en matériaux étanches. Berges à 100 % stabilisées. Présence de nombreux ouvrages ne permettant pas un gain d'espace.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement d'importance locale à nul.
Nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Ce tronçon situé en pleine ville possède un secteur médian complètement canalisé avec berges et lit en matériaux étanches réduisant le transit piscicole. Berge à 100 % stabilisées (murs ou enrochements). Présence de nombreux ponts et de 3 petits seuils .
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement faible (en majorité) à moyen. Projet phare : Fond du lit à structures diversifiées permettant d'assurer la connectivité longitudinale. Aspect paysager à mettre en valeur.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Mise en place d'éléments structurants dans le lit du cours d'eau, destruction ponctuelle du fond du lit étanche.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 200'000 CHF (env. 150.-/m').
Problèmes possibles	Pas d'accès direct au lit du cours d'eau. Une étude détaillée pourrait être nécessaire (protection contre les crues, aspects paysagers), éventuellement prévoir de lancer un concours (pas compris dans les coûts).
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Aspects paysagers à prendre en compte. Intégrer les lignes directrices du dossier „Nature en ville“ (1).
Participants , coordination nécessaire	Commune de Delémont, Commission des digues, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature de mesure(s) , description et localisation	- Voir mesure « Structure ». - Un seuil de 40 cm (km 1.229) à potentiel de développement moyen. Transformation en rampe.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- Voir mesure « Structure ». - 5'000 CHF.
Problèmes possibles	- Voir mesure « Structure ».
Participants , coordination nécessaire	- Voir mesure « Structure ».

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Qui O ou Non O

Références des études

(1) Biotec, 2004. Commune de Delémont, Nature en ville, plan directeur.

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Some	Longueur tronçon (km) : 2.392
Tronçon n°: 3	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 2.455 À : 4.847	Commune(s) concernée(s) : Courtételle, Delémont
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 4'530'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Déficit de protection contre les crues identifié. Le tronçon est en partie endigué (en amont de la Grande Ecluse) et les berges sont à plus de 60 % stabilisées (pierres naturelles lâches). Le lit mineur est trop étroit.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen. Projet phare : Le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 50 % de sa longueur. Une zone riveraine de 7.5 m en rive ensoleillée et de 15 m en rive ombragée est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont les 2/3 hors SAU. Présence d'une zone d'expansion de crues (bras secondaire) en rive droite en amont de la Grande-Ecluse (profiter de créer une zone naturelle dans tout ce secteur). Rive proche de l'état naturel sur 15 m de large depuis le camping en rive droite.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition d'un chemin agricole (et reconstruction, 400 m) et de 30% des enrochements, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé sur le secteur entre Courtételle et la Grande-Ecluse (1700 m). - Mesure B): Achat de terrain (env 50'000 m²), démolition des digues (sur 400 m) en amont de la Grande-Ecluse, remodelage du terrain pour création d'un bras de délestage des crues et construction d'une arrière digue. Zone naturelle (5 ha) - Mesure C): Elargissement du lit au niveau du camping, démolition de la berge gauche et reconstitution, protection au moyen des techniques du génie biologique (250 m). Achat de terrain (15 m de large) en rive droite, démolition des enrochements et remodelage de la rive en aval de la Grande-Ecluse (550 m).
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B): - Mesure C):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 760'000 CHF (env. 450.-/m) - Mesure B): 1'800'000 CHF + 150'000 CHF (achat terrain, env. 3.-/m²) - Mesure C): 900'000 CHF + 600'000 CHF (achat terrain, env. 70.-/m²)
Problèmes possibles	Convaincre les agriculteurs de vendre. Conflits avec les différents usages (chemin AF, piste cyclable, camping, pêche, prise d'eau Alcosuisse, etc...).
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Un projet concernant la protection contre les crues est actuellement en cours d'étude (1). Intégrer les lignes directrices du dossier „Nature en ville“ (2). Secteur très utilisé par les habitants de Delémont comme lieu de promenade.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Delémont, commune de Courtételle, propriétaire du camping, Service de l'économie rurale, Service des constructions, Service des Ponts et Chaussées, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières, Alcosuisse, commission des digues.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Le tronçon est en partie endigué (en amont de la Grande Ecluse) et les berges sont à plus de 60 % enrochées. Le lit mineur est trop étroit et homogène.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen. 50% des berges sont proches de l'état naturel.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace“
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace“
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Espace“
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace“

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature de mesure(s), description et localisation	- Un seuil-déversoir de 3 m infranchissable au niveau de la Grande-Ecluse (km 3.140) avec prise d'eau pour alimentation du canal du Ticle, à potentiel de développement moyen. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole (passe à poissons) et mieux réguler la répartition des débits Sorne-Ticle.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 320'000 CHF, priorité élevée.
Problèmes possibles	Un projet d'usine hydroélectrique est en cours au niveau de la Grande-Ecluse. Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Delémont, commission des digues, demandeur de la concession hydraulique, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Références des études

- (1) A. Magnollay, 2003. Aménagement de la Sorne à l'entrée de Delémont, Revitalisation-urbanisme-inondations, Travail Postgrade.
 (2) Biotec, 2004. Commune de Delémont, Nature en ville, plan directeur.

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Some	Longueur tronçon (km) : 2.455
Tronçon n°: 4	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 4.847 À : 7.302	Commune(s) concernée(s) : Courtételle
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 1'265'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon fortement rectifié avec env. 30-100% (95%) des berges en dur (enrochements ou murs).
Etat souhaité , objectif de développement	Potential de développement d'importance locale à moyen. Le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 25 % de sa longueur. Une zone riveraine de 15 m sur l'une ou l'autre rive est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont la moitié hors SAU.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 50% des enrochements sur une berge, défrichage et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser la berges. - Mesure B): - Mesure C):
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B): - Mesure C):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 985'000 CHF (env. 400.-/m) - Mesure B): - Mesure C):
Problèmes possibles	Collecteur des eaux usées du SEDE bordant sur certains secteur le cours d'eau.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courtételle, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières,

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon fortement rectifié avec env. 30-100% des berges en dur (enrochements ou murs).
Etat souhaité , objectif de développement	Potential de développement grand (amont) à moyen. Le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 25 % de sa longueur. Les berges sont proches de l'état naturel (série végétale complète) sur 25% du linéaire.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace“
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace“
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Espace“
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace“

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature de mesure(s) , description et localisation	- Un déversoir latéral infranchissable de 2 m (km 6.431) à potentiel de développement faible et un seuil de 2m (km 6.418) à potentiel moyen . Rétablir le franchissement piscicole. Construction d'une échelle à poissons - Un déversoir latéral de 1 m et une rampe (km 5.384) à potentiel de développement faible et 1 seuil de 1 m (km 7.274) à potentiel de développement moyen. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole. Transformation des seuils en rampe. - 4 seuils de 50 à 60 cm (dont un en bois). Transformation en rampe.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 200'000 CHF (priorité élevée) - 60'000 CHF (priorité élevée) - 20'000 CHF
Problèmes possibles	2 concessions de Courtételle SA éteintes. Coûts liés au dispositif de franchissement piscicole ou démolition à la charge du Canton.
Participants , coordination nécessaire	Courtételle SA, Commune de Courtételle, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Bogli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Some	Longueur tronçon (km) : 1.466
Tronçon n°: 5	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 7.302 À : 8.768	Commune(s) concernée(s) : Courfaivre, Courtételle
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 720'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Les berges du tronçon sont entre 60 et 100% enrochées (pierres naturelles lâches). Le lit mineur est trop étroit, le cordon boisé limité.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen à grand (majorité grand). Le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 50 % de sa longueur. Une zone riveraine de 7.5 m en rive ensoleillée et de 15 m en rive ombragée est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont les 2/3 hors SAU. Des surfaces complémentaires dans les zones à forte dynamique sont réservées (achat, hors SAU) pour atteindre l'objectif de 100% du linéaire du tronçon avec une zone riveraine assez large pour le maintien de la biodiversité.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition de 30% des enrochements, défrichage et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges. - Mesure B): Remodelage de terrain pour amorcer un bras secondaire ou un bras-mort.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 660'000 CHF (450.-/m') - Mesure B): 25'000 CHF
Problèmes possibles	Terrain instable au niveau d'un méandre avec chemin au-dessus.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courfaivre, commune de Courtételle, corporation des digues de Courfaivre, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Les berges du tronçon sont entre 60 et 100% enrochées (pierres naturelles lâches).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement grand. Le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 50 % de sa longueur. Les berges sont proches de l'état naturel (sur 50% du linéaire).
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace“.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Espace“.
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace“.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature de mesure(s) , description et localisation	- 1 seuil de 1.5m (km 8.135) à grand potentiel de développement. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole. Transformation du seuil en rampe. - 2 seuils de 50 cm (km 7.442 et 8.086) à potentiel de développement moyen. Démolition des seuils.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 30'000 CHF - 5'000 CHF
Problèmes possibles	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courfaivre, commune de Courtételle, corporation des digues de Courfaivre, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Some	Longueur tronçon (km) : 0.770
Tronçon n°: 6	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 8.768 À : 9.538	Commune(s) concernée(s) : Courfaivre
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 700'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Lit du tronçon beaucoup trop étroit. Les berges sont stabilisées à plus de 60 % (pierres naturelles lâches).
Etat souhaité , objectif de développement	Potential de développement nul (médian) à moyen. Le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 25 % de sa longueur. Une zone riveraine de 15 m sur l'une ou l'autre rive est disponible pour le cours d'eau (500 m), sauf secteur médian.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition des enrochements, élargissement du lit et stabilisation de la berge droite avec des techniques du génie biologique.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 500'000 CHF (1'000.-/m').
Problèmes possibles	Négociation avec les riverains. Présence d'un collecteur des eaux usées en rive gauche entre le pont en amont du village de Courfaivre et le pont des Condemènes.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courfaivre, corporation des digues de Courfaivre, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Lit du tronçon beaucoup trop étroit. Les berges sont stabilisées à plus de 60 % (pierres naturelles lâches).
Etat souhaité , objectif de développement	Potential de développement faible à grand (majorité grand). Berges à 50% proches de l'état naturel.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure "Espace".
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure "Espace"..
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure "Espace".
Problèmes possibles	Voir mesure "Espace".
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure "Espace".
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure "Espace".

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature de mesure(s) , description et localisation	- Un seuil infranchissable de 3m (km 9.114) à potentiel de développement moyen. Rétablir le franchissement piscicole. Construction d'une échelle à poissons. - Un seuil (km 9.100) de ? m. Rien.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 150'000 CHF.
Problèmes possibles	
Participants , coordination nécessaire	Commune de Courfaivre, corporation des digues de Courfaivre, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Some	Longueur tronçon (km) : 2.811
Tronçon n°: 7	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 9.538 À : 12.349	Commune(s) concernée(s) : Courfaivre, Bassecourt
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 1'555'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Les berges du tronçon sont entre 60 et 100% enrochées. Le lit mineur est trop étroit, le cordon boisé limité.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement grand à d'importance locale en amont. Projet phare: le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 50 % de sa longueur. Une zone riveraine de 7.5 m en rive ensoleillée et de 15 m en rive ombragée est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont les 2/3 hors SAU. Des surfaces complémentaires dans les zones à forte dynamique sont réservées (achat, hors SAU) pour atteindre l'objectif de 100% du linéaire du tronçon avec une zone riveraine assez large pour le maintien de la biodiversité.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition d'un chemin et reconstruction(590 m) et de 30% des enrochements, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges. - Mesure B): Remodelage de terrain pour amorcer un bras secondaire ou un bras mort.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 1'400'000 CHF (env. 500 ./m') - Mesure B): 25'000 CHF
Problèmes possibles	Convaincre les agriculteurs de vendre. En rive gauche, un site potentiel de plus de 17 ha dans le secteur des Aingles a été retenu pour la construction d'un centre de formation et de sécurité routière (l'OEPN a donné un avis négatif concernant ce site). Impact sur la population de l'aspect du cours d'eau après les travaux. Gestion des embâcles et du transport solide.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Besoin de construire une arrière-digue?
Participants , coordination nécessaire	Commissions des digues de Courfaivre et de Bassecourt, Communes de Courfaivre et de Bassecourt, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Les berges du tronçon sont entre 60 et 100% enrochées (pierres naturelles lâches). Le lit mineur est trop étroit, le cordon boisé très limité. 9 petits seuils stabilisant le fond du lit.
Etat souhaité , objectif de développement	Le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 50 % de sa longueur. Les berges sont proches de l'état naturel (série végétale complète) sur 50% du linéaire.
Nature de mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace” - Mesure B): Démolition de 8 petits seuils. - Mesure C): Démolition des stabilisations en dur en rive gauche au niveau du lotissement de Bassecourt et création de berges proche de l'état naturel, stabilisation à l'aide de techniques du génie biologique (220 m).
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace” - Mesure B): - Mesure C):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): compris dans mesure „Espace”, mesure A. - Mesure B): 10'000 CHF - Mesure C): 110'000 CHF (500 ./m')
Problèmes possibles	Négociation avec les riverains.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Corporation des digues de Courfaivre et de commission des digues de Bassecourt, Communes de Courfaivre et de Bassecourt, riverains

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature de mesure(s) , description et localisation	- un seuil de 0.8 m en amont du viaduc de l'A16 (km 12.005). Transformation du seuil en rampe.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 10'000 CHF (priorité faible).
Problèmes possibles	Rééquilibrage du fond du lit pouvant provoquer une incision dans certains secteurs
Participants , coordination nécessaire	Service des Ponts et Chaussées (A16), commission des digues, commune de Bassecourt, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Some	Longueur tronçon (km) : 2.160
Tronçon n°: 8	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 12.349 À : 14.509	Commune(s) concernée(s) : Bassecourt
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 1'335'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Ce tronçon situé dans le village possède un secteur médian complètement canalisé avec berge et lit en matériaux étanches. Berge à presque 100 % stabilisées. Présence de nombreux ouvrages, parfois sous-dimensionnés, ne permettant pas un gain d'espace.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement nul à d'importance locale. Un petit secteur situé dans un parc privé pourrait être renaturé sur 350 m et être aménagé pour le public (si commune de Bassecourt intéressée).
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition des enrochements et renaturation à l'aide du génie biologique, aménagement pour le public.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 1'000'000 CHF (env 3'000.-/m')
Problèmes possibles	Négociation avec les riverains.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Bassecourt, commission des digues de Bassecourt, riverains.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Ce tronçon situé en pleine ville possède un secteur médian complètement canalisé avec berge et lit en matériaux étanches réduisant le transit piscicole. Berge à 100 % stabilisées (murs ou enrochements). Présence de nombreux ponts et de 3 petits seuils.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement nul, faible à moyen. Fond du lit à structures diversifiées assurant la connectivité longitudinale. Aspect paysager à mettre en valeur.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Mise en place d'éléments structurants dans le lit du cours d'eau, destruction ponctuelle du fond du lit étanche.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 325'000 CHF (150.-/m')
Problèmes possibles	Pour mémoires: présence du collecteur d'eau usées du SEDE en rive droite le long du secteur aval jusqu'à la confluence avec le Tabeillon (raccordement du lotissement de la rive gauche à cet endroit).
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Il serait nécessaire de régler le problème du sous-dimensionnement de quelques ponts avant de pouvoir intervenir sur la rugosité du lit.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Bassecourt, commission des digues, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature de mesure(s) , description et localisation	- Voir mesure « Structure ». - Un seuil de 60 cm (km 14.490) à potentiel de développement fort, un seuil de 50 cm (km 12.643) à potentiel fort et une rampe de 40 cm (km 14.291) à potentiel moyen. Transformation des deux seuils en rampes.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- Voir mesure « Structure ». - 10'000 CHF
Problèmes possibles	- Voir mesure « Structure ».
Participants , coordination nécessaire	- Voir mesure « Structure ».

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Some	Longueur tronçon (km) : 1.049
Tronçon n°: 9	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 14.509 À : 15.558	Commune(s) concernée(s) : Bassecourt
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 665'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Le lit du cours d'eau est trop étroit, les berges sont stabilisées à 100% (pierres naturelles lâches).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement grand à d'importance locale (aval). Le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 50 % de sa longueur. Une zone riveraine de 7.5 m en rive ensoleillée et de 15 m en rive ombragée est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont les 2/3 hors SAU. Une zone humide complémentaire au niveau du rejet de la station hydroélectrique est aménagée.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition d'un chemin (450 m, et reconstruction) et de 50% des enrochements, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser les berges. - Mesure B): Remodelage de terrain pour créer une zone humide.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 525'000 CHF (env. 500.-/m) - Mesure B): 125'000 CHF (env. 35.-/m²)
Problèmes possibles	Convaincre les agriculteurs de vendre.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues. Besoin de construire une arrière-digue?
Participants , coordination nécessaire	Commune de Bassecourt, propriétaire usine hydroélectrique, commission des digues, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Le lit du cours d'eau est trop étroit, les berges sont stabilisées à 100% (pierres naturelles lâches).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement grand. Le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 50 % de sa longueur. Les berges sont proche de l'état naturel (série végétale complète) sur 50% du linéaire.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace“.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Espace“.
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace“.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature de mesure(s) , description et localisation	- Un seuil de 0.6 m au niveau de l'ancienne prise d'eau de l'entreprise Ruedin (env. km 14.500). Destruction du seuil. - Un seuil de 35 cm (km 14.824) à potentiel de développement fort et une rampe (km 14.900) à potentiel moyen. Destruction.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 5'000 CHF. - 10'000 CHF
Problèmes possibles	Concession de George Ruedin SA expirée.
Participants , coordination nécessaire	George Ruedin SA, commune de Bassecourt, Commission des digues, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Some	Longueur tronçon (km) : 0.666
Tronçon n°: 10	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 15.558 À : 16.224	Commune(s) concernée(s) : Bassecourt
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 635'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon traversant le village de Berliencourt. Berges stabilisées à 100% en pierres naturelles lâches ou matériaux végétaux.
Etat souhaité, objectif de développement	Potentiel de développement d'importance locale à moyen (amont). Le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 25 % de sa longueur. Une zone riveraine de 15 m sur l'une ou l'autre rive est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont la moitié hors SAU.
Nature des mesure(s), description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain (sur 1215 m), démolition de 50% des stabilisations sur une berge, défrichement et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser la berge.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 485'000 CHF (env. 400.-/m').
Problèmes possibles	Pour mémoire : collecteur des eaux usées en cours de construction en rive gauche. Murs de pierres à valeur historique ?
Conditions cadre, protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants, coordination nécessaire	Commune de Bassecourt, commission des digues, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon traversant le village de Berliencourt. Berges stabilisées à 100% en pierres naturelles lâches ou matériaux végétal.
Etat souhaité, objectif de développement	Potentiel de développement faible. Fond du lit à structures diversifiées.
Nature des mesure(s), description et localisation	- Mesure A): Mise en place d'éléments structurants dans le lit sur tout le linéaire.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 140'000 CHF (env. 100.-/m').
Problèmes possibles	
Conditions cadre, protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants, coordination nécessaire	Commune de Bassecourt, commission des digues, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature de mesure(s), description et localisation	- Voir mesure « Structure ». - Seuil de 30 cm (km 15.735) et seuil de 40 cm (km 15.870) à potentiel de développement moyen. Transformation en rampe.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- Voir mesure « Structure ». - 10'000 CHF.
Problèmes possibles	Voir mesure « Structure ».
Participants, coordination nécessaire	Voir mesure « Structure ».

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Some	Longueur tronçon (km) : 2.691
Tronçon n°: 11	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 16.224 À : 18.915	Commune(s) concernée(s) : Undervelier, Bassecourt
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 450'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon en partie bordé par la RC et berges stabilisées entre 0 et 100% (murs, pierres naturelles lâches).
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement d'importance locale (amont), moyen (aval) à grand (médian) (tronçon de gorges avec 2 zones plus larges). Le lit mineur du cours d'eau s'est élargi sur le secteur plus large en aval des Forges (env 500 m). Une zone riveraine de 7.5 m en rive droite ou gauche est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont la moitié hors SAU.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition du mur en rive droite, défrichement partiel et remodelage de la berge (couche de terre végétale) sur 500 m.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 150'000 (env. 300.-/m).
Problèmes possibles	Pour mémoire : collecteur des eaux usées en cours de construction en rive gauche (le long de la route).
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	Commune de Bassecourt, commission des digues, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon en partie bordé par la RC et berges stabilisées entre 0 et 100% (murs, pierres naturelles lâches). Présence de 2 petit seuils.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement grand. Berges proches de l'état naturel sur 160 m en aval du barrage en rive gauche.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Démolition de l'enrochement en rive gauche sur env. 160 m.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 50'000 CHF (env. 300.-/m').
Problèmes possibles	Déstabilisation du talus en rive gauche, conséquence?
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	Commune d'Undervelier, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature de mesure(s) , description et localisation	- Présence d'un barrage infranchissable de 4 m au niveau des Forges (km 18.181). Construction d'une échelle à poissons.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 250'000 CHF (à la charge du concessionnaire).
Problèmes possibles	Concession de Forces hydrauliques Les Forges SA jusqu'en 2073. Dans le cadre du renouvellement de la concession, la construction d'une passe à poissons a été exigée.
Participants , coordination nécessaire	Forces hydrauliques Les Forges SA, commune d'Undervelier, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Some	Longueur tronçon (km) : 0.760
Tronçon n°: 12	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 18.915 À : 19.675	Commune(s) concernée(s) : Undervelier
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 240'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Le cours d'eau est en partie canalisé entre 2 murs dans la traversée du village. Les berges sont fortement stabilisées.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement nul à d'importance locale. Le lit mineur du cours d'eau a atteint au moins le double de sa largeur actuelle sur 25 % de sa longueur sur le secteur amont (360 m). Une zone riveraine de 15 m sur l'une ou l'autre rive est disponible pour le cours d'eau (achat/indemnisation), dont la moitié hors SAU.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain (sur 360m), démolition de 50% des stabilisations, défrichage et essouchement d'une partie du cordon boisé pour déstabiliser la berge.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 145'000 CHF (env. 400.-/m').
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune d'Undervelier, Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Le cours d'eau est en partie canalisé entre 2 murs dans la traversée du village. Les berges sont fortement stabilisées.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement faible. Berges proches de l'état naturel sur 50% du linéaire sur 360 m. Fond du lit à structures diversifiées.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B): Mise en place d'éléments structurants dans le fond du lit.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace”. - Mesure B): 80'000 CHF (env. 100.-/m')
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Service de l'économie rurale, Nouvelle Chambre jurassienne de l'agriculture, exploitants agricoles, Syndicat d'améliorations foncières,

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature de mesure(s) , description et localisation	- un seuil de 0.7 m (km 19.369). Transformation du seuil en rampe. - 5 seuils de 30 à 40 cm, dont 3 en bois. Transformation des seuils en rampes.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 5'000 CHF. - 10'000 CHF.
Problèmes possibles	Concession hydraulique de la Scierie et Commerce Antoine Meier, à renouveler en 2005.
Participants , coordination nécessaire	Scierie et Commerce Antoine Meier, commune d'Undervelier, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Some	Longueur tronçon (km) : 1.559
Tronçon n°: 13	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 19.675 À : 21.234	Commune(s) concernée(s) : Undervelier
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 130'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Certains secteurs bordés par la RC avec stabilisation de berges. Chemin en rive gauche en aval du barrage.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement nul (majorité) à d'importance locale, secteur de gorges. Maintenir les petites zones alluviales existantes.
Nature des mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Certains secteurs bordés par la RC avec stabilisation de berges. Chemin en rive gauche en aval du barrage.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement grand à moyen. Maintien dans l'état actuel.
Nature de mesure(s) , description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	
Participants , coordination nécessaire	

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature de mesure(s) , description et localisation	- Présence d'un barrage de 8 m non-franchissable (km 20.920). Rien (des obstacles naturels existent juste en amont). - Seuil non-franchissable de 3.5 m en amont du village d'Undervelier (km 19.779) et seuil de 1m (km 19.959). Possibilité de franchissement piscicole à rétablir. - Présence de 6 seuils entre 35 et 70 cm, dont. Transformation en rampe.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- 100'000 CHF (non-prioritaire). - 30'000 CHF (non-prioritaire).
Problèmes possibles	Concession de Bernard Bourquard pour l'usine de Blanche-Fontaine jusqu'en 2077 sur le barrage de 8 m. Alimentation d'un étang privé au niveau du seuil de 3.5m.
Participants , coordination nécessaire	Commune d'Undervelier, riverains, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

LUCELLE

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Lucelle	Longueur tronçon (km) : 7.275
Tronçon n°: 8	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 15.700 À : 22.975	Commune(s) concernée(s) : Pleigne
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 170'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon franco-suisse bordé par la route internationale. Berges stabilisées sur certains secteurs.
Etat souhaité, objectif de développement	Potentiel de développement varié, de nul, d'importance locale, moyen à grand.
Nature des mesure(s), description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre, protection contre les crues, loisirs	
Participants, coordination nécessaire	

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon franco-suisse bordé par la route internationale. Berges stabilisées sur certains secteurs.
Etat souhaité, objectif de développement	Potentiel de développement moyen à faible.
Nature des mesure(s), description et localisation	Néant
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	
Problèmes possibles	
Conditions cadre, protection contre les crues, loisirs	
Participants, coordination nécessaire	

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s), description et localisation	- un seuil de 2 m (km 22.620) infranchissable. - 3 seuils de 40 à 50 cm, dont un naturel (km 20.250 à km 21.730). - une rampe de 1 m infranchissable pour les petites espèces de poissons (km 18'600). - une rampe naturelle de 0.7 m peu franchissable (km 17.860). Rien, car naturelle. - un seuil de 1.5 m (km 16.270) infranchissable.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- transformation en rampes en fonction des interventions prévues en aval. 170'000 CHF. Priorité faible.
Problèmes possibles	
Participants, coordination nécessaire	Commune de Pleigne, France, Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Lucelle	Longueur tronçon (km) : 0.718
Tronçon n°: 9	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 22.975 À : 23.693	Commune(s) concernée(s) : Pleigne
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 1'100'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Le tronçon traverse l'étang de Lucelle (réserve naturelle). Piège à gravier en amont de l'étang.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen à d'importance locale (aval). Rétablir le fonctionnement naturel du cours d'eau (transport solide, température) .550 m
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A: Création d'un nouveau lit contournant l'étang sur env. 550 m.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A:
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A: 1'100'000 CHF (2000.-/m')
Problèmes possibles	Réduction de la quantité d'eau froide arrivant dans l'étang.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Pleigne, Fondation du lac de Lucelle.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Le tronçon traverse l'étang de Lucelle (réserve naturelle). Piège à gravier en amont de l'étang.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement moyen.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A : voir mesure « Espace ».
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A : voir mesure « Espace ».
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A : voir mesure « Espace ».
Problèmes possibles	Si maintien du piège à gravier, gestion à préciser.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Pleigne, Fondation du lac de Lucelle.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- Etang ,et ouvrages y relatifs (1 barrage de 6 m à la sortie de l'étang, km 22.975 et un seuil de 2m au niveau du piège à gravier, km 23.590), faisant obstacle à la migration des poissons. Rétablir les possibilités de franchissement piscicole.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	Compris dans mesure «Espace».
Problèmes possibles	Mesure à faire valider par mandat dans le cadre de l'élaboration de la carte des dangers naturels et de protection contre les crues.
Participants , coordination nécessaire	Commune de Pleigne, Fondation du lac de Lucelle , Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens.

Elaboré le : 13.05.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

Formulaire Mesures PREE Birse

Nom cours d'eau : Lucelle	Longueur tronçon (km) : 1.039
Tronçon n°: 10	Canton(s) concerné(s) : JU
Kilométrage : De : 23.693 À : 24.732	Commune(s) concernée(s) : Bourrignon
Priorité globale de traitement du tronçon :	Coût global CHF: 140'000 CHF

Mesures «espace»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon bordé en rive gauche par la RC avec berge gauche fortement à entièrement stabilisées.
Etat souhaité , objectif de développement	Potentiel de développement de nul à moyen. Berges et rives naturelles sur 270 m de long et 10 m de large en rive droite au niveau de la ferme du Moulin.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Achat du terrain, démolition des enrochements sur 270 m et défrichage partiel pour déstabiliser la berge. - Mesure B): Remodelage du terrain en aval du pont d'accès à la ferme sur env. 190 m pour élargir le lit mineur, y compris évacuation des matériaux.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): - Mesure B):
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): 80'000 CHF (env. 300.- /m'). - Mesure B): 60'000 CHF (env. 300.- /m').
Problèmes possibles	-
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	-
Participants , coordination nécessaire	Commune de Bourrignon, Service de l'économie rurale, Chambre d'agriculture, exploitants agricoles.

Mesures «structure»

Déficits (dans l'état actuel)	Tronçon bordé en rive gauche par la RC avec berge gauche fortement à entièrement stabilisées.
Etat souhaité , objectif de développement	Berges et rives naturelles sur 270 m de long et 10 m de large en rive droite, au niveau de la ferme du Moulin.
Nature des mesure(s) , description et localisation	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Priorité des mesure(s) & contribution pour atteinte de l'objectif (en % de l'objectif à long terme PREE Birse)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Coûts (absolus en CHF, ainsi qu'en CHF par mètre linéaire ou CHF par are)	- Mesure A): Voir mesure „Espace“.
Problèmes possibles	Voir mesure „Espace“.
Conditions cadre , protection contre les crues, loisirs	Voir mesure „Espace“.
Participants , coordination nécessaire	Voir mesure „Espace“.

Mesures «connectivité longitudinale»

Obstacle(s) et nature des mesure(s) , description et localisation	- un seuil naturel de 2 m (km 24.020) à potentiel de développement non-défini. Rien, car naturel. - un seuil en bois de 50 cm (km 24.678). Démolition du seuil.
Priorités et coûts de mesure(s) et coûts (absolus en CHF)	- compris dans mesure "Espace".
Problèmes possibles	Rééquilibrage du fond du lit dans certain secteur.
Participants , coordination nécessaire	-

Elaboré le : 25.07.05

Rédacteurs : S. Boegli, D. Moritz

Remarques au dos de la feuille : Oui O ou Non O

REP Birs: Massnahmenblätter Raum+Struktur - PREE de la Birse : fiches des mesures espace+structure

Massnahmenblätter Kanton BE:

Birs / La Birse

- Abschnitte Nr. 45 – 64

La Trame:

- Abschnitte Nr. 1 – 6

La Sorne:

- Abschnitte Nr. 15 – 16

La Scheulte:

Abschnitte Nr. 14 – 15

Name Fließgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1.08
Abschnitt Nr: 45	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 50.31 bis: 51.39	Beteiligte Gemeinde(n): Roches
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,3 Mio.

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Birs verläuft zwischen Kantonsstrasse und SBB; sie ist kanalisiert und weist gleichförmiges Trapezprofil auf.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Um 2 bis 10 Meter aufgeweitete Gerinne mit Variabilität bezüglich Querprofil und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Gerinne ausweiten, Zurückversetzen des Blockwurfs in Richtung Bahnböschung, Böschungsfuss SBB sichern, Kiesumlagerungen & natürliche Entwicklung zulassen, soweit in den engen räumlichen Verhältnissen möglich. Schaffen von 0,5 Hektaren Überflutungsfläche.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.5 ha Überschwemmungsfläche = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 150'000.- bzw. CHF 3'000.- pro Are
Mögliche Probleme	Zugeständnis der SBB
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Keine Bemerkungen
Beteiligte , nötige Koordination	SBB; Tiefbauamt (Kantonsstrasse)

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Trapezprofil, begradigt, nicht bestockt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf 500m Länge Gerinne mit teilweise naturnahen Uferabschnitten & Variabilität bez. Querprofil und Strömungsverhältnissen
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Wo möglich auf durchgehende Ufersicherung verzichten. Auf zusammengezählt 500m Ufer abflachen, Störsteine setzen, verzweigtes Gerinne zulassen bzw. schaffen, punktuell Uferbestockung anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.5 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 150'000.- bzw. CHF 300.- pro Laufmeter
Mögliche Probleme	Zugeständnis der SBB
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe oben, Massnahmen «Raum».

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Keine
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0.74
Abschnitt Nr: 46	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 51.39 bis: 52.12	Beteiligte Gemeinde(n): Roches
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,6 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Birs ist mehrheitlich kanalisiert und weist gleichförmiges Trapezprofil auf; Uferbereich fehlt weitgehend.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Feuchtbiotop oder Überschwemmungsfläche von 0,6ha (linksufrig) im mittleren Teil des Abschnitts. Linksufrige Aufweitung des Gerinnes im oberen Teil des Abschnitts. Ansonsten liegt aufgrund bestehender Gebäude und Strassen kein nennenswertes Potenzial für mehr Gewässerraum vor.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Aufweitung des Gerinnes und Abflachen der Böschung auf 200m Länge, so dass auf besagtem Abschnitt bei der Ortschaft «Roches» Biodiversitätsbreite erreicht wird. Gestaltung der Fläche als Feuchtbiotop bzw. als Überschwemmungsfläche. Projet ATB- OPC
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.6 ha Überschwemmungsfläche = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx - 0.2 km Biodiversitätsbreite (0.2 km linksufrig) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 225'000.- bzw. CHF 3'750.- pro Are.
Mögliche Probleme	Linksufrig: ARA-Leitung; rechtsufrig besteht kein Potenzial
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Keine Bemerkungen
Beteiligte , nötige Koordination	SBB, für die ARA-Leitung zuständige Behörde. Siehe auch Ro03 und Ro02 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Fehlende Struktur, Kanal, gleichförmiges Trapezprofil, Längsverbau mit Blockwurf und z.T. mit Mauer.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Gerinne mit teilweise naturnahen Uferabschnitten & Variabilität bez. Querprofil und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Auf 450m Länge Qualität von Böschung und Sohle verbessern: Hartverbau teilweise entfernen bzw. naturfreundlicher gestalten, Böschungen abflachen, Störsteine setzen, punktuell Uferbestockung anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.45 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 90'000.- bzw. CHF 200.- pro Laufmeter.
Mögliche Probleme	Siehe oben, Massnahmen «Raum».
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Keine Bemerkungen
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe oben, Massnahmen «Raum».

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Wehr «Helbling» - Beseitigung des Wehrs und Gestaltung des Absturzes als Blockrampe.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- CHF 285'000.- - Entfernung von einem Hinderniss = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	Die Aufhebung des Wehrs ist bereits vom Kanton verfügt.
Beteiligte , nötige Koordination	Keine Bemerkungen

Abgefasst am: 22. April 2005

Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)

Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1.96
Abschnitt Nr: 47	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 52.12 bis: 54.08	Beteiligte Gemeinde(n): Roches, Moutier
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,3 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Fluss stark eingeeengt durch Kantonsstrasse und SBB sowie durch die topographische Lage in der Schlucht.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Es besteht praktisch kein Potenzial, um der Birs mehr Raum zu verschaffen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Keine Massnahmen vorgesehen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe auch Ro03 und Ro02 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Das Gerinne ist strukturreich, die Sohle ist als wenig beeinträchtigt eingestuft und die Ufer sind z.T. verbaut.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Es besteht lediglich ein geringes Aufwertungspotenzial. Die abschnittsweise vorhandenen Uferverbauungen zum Schutz von Strasse und Bahn lassen sich nicht aufheben.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter & CHF / Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Wehr Affolter: Absturzhöhe 2,5m. - Beseitigung des Wehrs und Gestaltung des Absturzes als Blockrampe (Projektiertung ist bereits im Gang).
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	Kosten: CHF 300'000.- Entfernung von einem Hinderniss = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 3.37
Abschnitt Nr: 48	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 54.08 bis: 57.45	Beteiligte Gemeinde(n): Moutier
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 3,16 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Kanal mit gleichförmigemTrapezprofil, Böschungen gemauert. Im Tornos-Areal ist die Birs z.T. engedolt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Im Industriegebiet naturfreundlich gestaltetes Gerinne mit Uferbereich; Gewässer durchgehend offen fliessend. Im Kerngebiet von Moutier besteht dagegen kein Potenzial, der Birs mehr Raumzu verschaffen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Erstellen eines naturnah gestalteten Umgehungsgerinnes von ca. 250m Länge im Tornos-Areal. - Im unteren Teil des Tornos-Areals ist eine Gerinneaufweitung auf mehreren hundert Metern bereits erfolgt. Siehe auch Mo03 und M14 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter)	- CHF 2,5 Mio bzw. CHF 10'000.- pro Laufmeter Umgehungsgerinne.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	Bei der eingedolten Birsstrecke besteht ein Hochwasserproblem: Der Durchlass vermag HQ ₁₀₀ zwar gerade zu fassen, die Freibordhöhe ist dann aber praktisch gleich Null. Mehrere Gebäude liegen in der Gefahrenzone «blau». Beim Umgehungsgerinne ist wegen instabiler geologischer Verhältnisse der Hangfuss zu sichern.
Beteiligte , nötige Koordination	Firma Tornos

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Fehlende Struktur, Kanal, gleichförmiges Trapezprofil, Längsverbau mit Blockwurf und z.T. mit Mauer.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Gerinne mit teilweise naturnahen Uferabschnitten & Variabilität bez. Querprofil und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Auf 400m Länge Hartverbau teilweise entfernen bzw. naturfreundlicher gestalten, Böschungen abflachen, Störsteine setzen, punktuell Uferbestockung anlegen. (Es ist unklar, ob und wie weit eine strukturelle Verbesserung des Gerinnes zusammen mit den unmittelbar realisierten Gerinneaufweitungen bereits erfolgten).
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.8 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 500'000.- bzw. 1'250.- pro Laufmeter.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	Gefahrenkarte
Beteiligte , nötige Koordination	Firma Tornos

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Auf dem betrachteten Abschnitt bestehen total 10 Hindernisse. Davon sind 3 Hindernisse aufzuheben: 1 Stauwehr, 1 Schwelle im unteren Siedlungsgebiet, 1 Hindernis bei der «Verrerie» 0,7m Höhe
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: 160'000 CHF Entfernung von drei Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 2.99
Abschnitt Nr: 49	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 57.45 bis: 60.44	Beteiligte Gemeinde(n): Moutier, Court
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.-

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Räumliche Einengungen ergeben sich in erster Linie durch die natürliche Topographie (Lage in Schlucht). Z.T. ist der Raum des Fliessgewässers durch Kantonsstrasse und SBB begrenzt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Es besteht kein Potenzial und der aktuelle Zustand ist als befriedigend einzustufen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Keine: Die Gerinnesohle ist gut strukturiert und die Ufer sind mehrheitlich naturnah.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Ist weitgehend erreicht. Im heutigen Zustand handelt sich um einen der besten Birsabschnitte.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	Vor allem im unteren Teil der Schlucht finden sich zahlreiche Hindernisse, welche die Längsvernetzung des Fliessgewässers beeinträchtigen. Von den 14 Abstürzen (v.a. Blockschwellen & Rampen) sind 4 höher als 1,5m. Bei Gelegenheit sind Hindernisse zu entschärfen, v.a. im Rahmen von Massnahmen an der Kantonsstrasse. - Massnahmen: Lösen des Restwasserproblems (gegenwärtige Restwassermenge: 50l pro Sekunde).
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: Unklar.
Mögliche Probleme	Wehr KW-Moutier, Ablösung/Anpassung Konzession
Beteiligte , nötige Koordination	Tiefbauamt, Unterhalt Kantonsstrasse. Siehe auch Mo11, Mo12 und Co16 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0.39
Abschnitt Nr: 50	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 60.44 bis: 60.84	Beteiligte Gemeinde(n): Court
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,1 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Birs verläuft zwischen Kantonsstrasse u. Gewerbegebiet (links) und der SBB (rechts); es bleibt wenig Raum.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Punktuell um 1 bis 2 Meter aufgeweitetes Gerinne mit Variabilität bezüglich Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Gerinne an geeigneten Stellen um 1 bis 2 Meter aufweiten. In weiteren Bereichen Böschungen abflachen. - Selon detail du plan d'aménagement en cours (2005)
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- Siehe Massnahmen «Struktur». (Die räumliche Ausweitung ist nur marginal; die strukturelle Verbesserung steht im Vordergrund und verursacht im Wesentlichen die Kosten).
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	Der Wasserbauplan Court ist in Vorbereitung.
Beteiligte , nötige Koordination	Projet N16, Jonction de Court. Passage en viaduc sur la Birse. Risques de perturbations supplémentaires.

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Birs ist kanalisiert. Die rechtsufrige Böschung ist mit Natursteinen verbaut. Verbau ist sanierungsbedürftig.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf 200m struktureiches Gerinne mit Variabilität bezüglich Sohle, Ufergestaltung und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Im Rahmen der Sanierung naturnähere Sohle schaffen, Störsteine setzen und Böschungen variabel gestalten. Strukturen verbessern und Ufer punktuell ausweiten; Raum lässt sich dagegen praktisch nicht gewinnen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.4 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 100'000 bzw. CHF 500.- pro Laufmeter Gerinne.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0.32
Abschnitt Nr: 51	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 60.84 bis: 61.16	Beteiligte Gemeinde(n): Court
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,6 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Birs ist kanalisiert. Abschnittsweise fehlt eine Uferbestockung.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Um 2 bis 6 Meter aufgeweitetes Gerinne mit Variabilität bezüglich Querprofil und Strömungsverhältnissen. Geschwungener Verlauf und flussbegleitende Feuchtgebiete, so dass Biodiversitätsbreite (30m) erreicht ist.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Aufweitung des Gerinnes und Nutzung des Raums für Mäandrierung (Initialisierung) und neue Gestaltung der Birs. Schaffen einer Feuchtzone zwischen Fluss und Bahnhof (Projekt N16).
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.64 km Biodiversitätsbreite (0.32 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 300'000.- bzw. CHF 3'125.- pro Are (ausgehend von 96 Aren)
Mögliche Probleme	Rechtsufrig gelegene Deponie.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Gewerbezone links wird freigegeben. Gewerbezone ist hinfällig, auf 320m Länge steht Fläche parallel zum Birsufer zur Verfügung. Wasserbauplan Court ist in Vorbereitung.
Beteiligte , nötige Koordination	Gemeinde; Kanton (N16). Siehe auch Mo09 und Mo10 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Trapezprofil, Flusslauf begradigt (Kanal), Ufer gleichförmig und mehrheitlich steil, teilweise nicht bestockt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf dem gesamten Abschnitt von 320m Gerinne mit naturnahen Ufern und Variabilität bezüglich Querprofil, Struktur und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Ufersicherung entfernen und Störsteine setzen. Gerinne aufweiten und Erosion zulassen. Uferböschungen strukturreich und unterschiedlich geneigt anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.64 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 300'000.- bzw. CHF 938.- pro Laufmeter (ausgehend von 320m)
Mögliche Probleme	ARA Leitung, rechtsufrig gelegene Deponie.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Gemeinde; Kanton (N16)

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1.10
Abschnitt Nr: 52	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 61.16 bis: 62.26	Beteiligte Gemeinde(n): Court
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,13 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Birs fliesst als Kanal durch die Siedlung. Gleichförmiges Profil, steile Böschung, rechts Ufermauer.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Im eigentlichen Siedlungsbereich kein Potenzial. Um 2 bis 5 Meter aufgeweitetes Gerinne bei Sportanlagen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Ausweitung des Gerinnes um 2 bis 5 Meter im Bereich Sportanlagen oberhalb Dorfes zwischen Bach und SBB (Fläche ca. 100 x 10 m).
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 30'000.- bzw. CHF 3'000.- pro Are.
Mögliche Probleme	Sportanlagen: Möglicherweise ist die Fläche für die Anlage von Parkplätzen für die Sportler vorgesehen.
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	Wasserbauplan Court ist in Vorbereitung.
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe auch Co03 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Kanal mit verbauten Ufern: Rechts mehrheitlich Ufermauer, linksufrig Natursteine, z.T. Blockwurf.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf einer Länge von 500m Gerinne mit Variabilität bezüglich Strukturen und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Uferböschungen und Mauern neu gestalten. Wo möglich Störsteine setzen. Punktuell Uferbestockung anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 50'000.- bzw. CHF 100.- pro Laufmeter
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	Realisierung der Massnahmen im Rahmen der baulichen Sanierung des Gerinnes bzw. des Uferschutzes.
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- 3 Schwellen à 0,25m Höhe entfernen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: CHF 50'000.- - Entfernung von drei Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1.58
Abschnitt Nr: 53	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 62.26 bis: 63.84	Beteiligte Gemeinde(n): Court, Sorvilier
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 3,0 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Kanal mit relativ steilen Ufern und wenig Uferbestockung. Landwirtschaftliche Nutzung bis zur Böschungskante.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Naturnahes Gerinne mit geschwungenem Verlauf und Variabilität bezüglich Querprofil und Strömungsverhältnissen. Auf dem gesamten Abschnitt weist der Uferbereich «Biodiversitätsbreite» gemäss Schlüsselkurve auf. Von den 4,5ha Uferbereich sind 2ha Überschwemmungsflächen. Zudem bestehen Feuchtbiotope auf 1ha Fläche zwischen Birs und SBB (Ersatzbiotope N16). Der Abschnitt hat Potenzial für ein Highlight.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Rechtsufrig 30m-Streifen gewinnen, Gerinne ausweiten und Ufer abflachen. Rückbau der Güterstrasse am rechten Birsufer; Neubau linksufrig parallel zur Kanalisationsleitung.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 2 ha Überschwemmung = xx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx - 3.16 km Biodiversitätsbreite (1.58 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 3 Mio bzw. CHF 6'666.- pro Are. (Die CHF 3 Mio verteilen sich wie folgt: - Landerwerb: CHF 5.-x1500mx30m = 225'000, - Strasse verlegen: CHF 600.-x1500m = 900'000.-; - Gerinnegestaltung: CHF 1'250.-x1'500m = 1'875'000.-)
Mögliche Probleme	Kanalisationsleitung linksufrig.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Wasserbauplan Court ist in Vorbereitung.
Beteiligte , nötige Koordination	Kanton (N16); vorgesehene ökologische Ersatzfläche im Teilabschnitt der Gemeinde Court zwischen Birs und SBB. Laufende Melioration Court. Siehe auch Co04 und Co02 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Monotoner Kanal mit gleichförmigem Trapezprofil.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Weitgehend natürliche Ufer mit grosser Variabilität bezüglich Böschungsneigung und –form auf dem gesamten Abschnitt. Struktureiche Sohle und variable Strömungsverhältnisse. Voraussetzung für natürliche Dynamik sind gegeben.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Terrain abtiefen, Ufer abflachen, Erosion initialisieren, Störsteine setzen, Uferbestockung anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 3.16 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- Siehe Massnahmen «Raum». Es wird nicht differenziert, da die Massnahmen «Raum» im Vordergrund stehen.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Keine eigentlichen Hindernisse vorhanden. Sohlenschwellen werden mit der Neugestaltung des Gerinnes entfernt (Kosten sind in Massnahmen «Raum» enthalten).
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0.54
Abschnitt Nr: 54	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 63.84 bis: 64.37	Beteiligte Gemeinde(n): Sorvilier
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,02 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Ortsbereich, Kanal. Rechtsufrig mehrheitlich Ufermauer, linksufrig Blocksatz mit schmalem Vegetationsstreifen und anschliessend z.T. Mauer als Abgrenzung zum SBB-Trasse. Raum sehr stark eingeengt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Kein Potenzial für räumliche Entwicklung.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Kanal: Bach durchgehend hart verbaut. Bachgehölz fehlt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Möglichst strukturreiche Sohle mit punktueller Deckung für Fische und andere Wassertiere.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Die Sohle ist bereits mit Störsteinen gestaltet (lässt sich beim nächsten grösseren Unterhalt möglicherweise noch optimieren). Am Böschungsfuss punktuell Kleingebüsche aufkommen lassen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- Keine, da vorderhand nicht aktiv gestaltend eingegriffen wird.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- 1 Schwelle mit Absturzhöhe 0,4m - Entfernen der Schwelle und durch Blockrampe ersetzen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- CHF 20'000.- - Entfernung von einem Hinderniss = xx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0.41
Abschnitt Nr: 55	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 64.37 bis: 64.78	Beteiligte Gemeinde(n): Sorvilier
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,32 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Raum eingeeengt und Gewässerverlauf geradlinig. Landwirt. Nutzung geht bis zur Oberkante der Böschung.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Um 2 bis 6 Meter aufgeweitetes Gerinne mit Variabilität bezüglich Querprofil und Strömungsverhältnissen. Geschwungener Verlauf und flussbegleitende Feuchtbiootope, so dass Biodiversitätsbreite erreicht ist.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Entfernung der Ufersicherung und Aufweitung des Gerinnes um 2 bis 6 Meter. Initialisierung der Ufererosion und der Entwicklung eines geschwungenen Verlaufs. Auf einer Länge von 350m 0,5ha Überflutungsfläche und 0,9ha flussbegleitende Feuchtbiootope schaffen. Der Abschnitt hat Potenzial für ein Highlight.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.5 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx - 0.82 km Biodiversitätsbreite (0.41 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 320'000.- bzw. CHF 2'285.- pro Are.
Mögliche Probleme	LWS Nutzung. Zudem sei erwähnt, dass die Gemeinde Sorvilier vor wenigen Jahren die Birsufer naturfreundlicher gestaltet und Hartverbau z.T. durch ingenieurbioologische Massnahmen ersetzt hat. Es erscheint nicht abwägig, wenn die Gemeinde aktuell kein grosses Interesse an neuerlichen Aufwertungsmassnahmen hätte.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe auch So01 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Ufer sind zum Teil mit Blocksatz verbaut, z.T. sind sie aber auch naturfreundlich gestaltet. Der Gerinneverlauf ist weitgehend gestreckt und Ufergehölz fehlt. Querprofil und Strömungsverhältnisse weisen mässige Variabilität auf.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf 350m Gerinne mit naturnahen Ufern und Variabilität bez. Querprofil, Struktur und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Ufersicherung entfernen und Störsteine setzen. Gerinne aufweiten und Erosion zulassen. Uferböschungen strukturreich und unterschiedlich geneigt anlegen. Punktuell Ufergehölz anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.82 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- Sind in Massnahmen «Raum» enthalten (siehe oben).
Mögliche Probleme	Sorvilier hat vor wenigen Jahren die Birsufer neu gestaltet und in einen vergleichsweise naturfreundlichen Zustand gebracht. Die Motivation der Gemeinde für neuerliche Massnahmen ist möglicherweise gering.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005

Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)

Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 2.73
Abschnitt Nr: 56	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 64.78 bis: 67.52	Beteiligte Gemeinde(n): Bévillard, Malleray
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1,1 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Durchgehend kanalisiertes Gewässer. Im Dorfbereich von Malleray/Bévillard ist die Birs beidseits von Ufermauern begleitet. Am Dorfausgang östlich Bévillard weist das Gerinne auf 600m Länge 2:3-Böschungen auf, die mit Blocksatz gesichert sind. Landwirtschaftliche Nutzung (links) u. Kantonsstrasse reichen bis Böschungsoberkante.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Um 2 bis 6 Meter aufgeweitetes Gerinne auf einer Länge von 600m (linksufrig). Zudem 30m breiter Uferbereich am Dorfausgang östlich Bévillard (Biodiversitätsbreite). Auf ca. 2 km Länge im Dorfbereich von Malleray und Bévillard besteht kein Potenzial für eine räumliche Entwicklung.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Linksufrig Gerinne ausweiten und Ufer z.T. abflachen. Strukturreiche Ufer schaffen. Kiesumlagerungen und natürliche Entwicklung zulassen. Punktuell Uferbestockung anlegen. Uferbereich von 30m Breite sichern.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 600'000.- bzw. CHF 3'333.- pro Are. -
Mögliche Probleme	Linkes Ufer am Dorfausgang östlich Bévillard wurde vor acht Jahren neu verbaut, so dass die Gemeinde möglicherweise wenig motiviert ist, neuerlich Massnahmen zu treffen.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Auf 250m Länge Gewerbezone am Dorfausgang östlich Bévillard
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe auch Be06 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Kanal. Das Gerinne und seine verbauten Ufer gelten mehrheitlich als naturfremd; z.T. stark beeinträchtigt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Dorfausgang östlich Bévillard: Gerinne mit durchwegs naturnahen Ufern und Variabilität bezüglich Querprofil, Strukturen und Strömungsverhältnissen. Im Dorfbereich besteht kein Potenzial.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Dorfausgang östlich Bévillard: Ufersicherung linksseitig entfernen und Störsteine setzen. Uferböschungen strukturreich und unterschiedlich geneigt anlegen. Erosion zulassen und punktuell Ufergehölz anlegen. - Im Dorfbereich punktuell die Sohlenstruktur verbessern (zusammen mit dem Entschärfen der Hindernisse).
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.6 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 240'000.- bzw. CHF 400.- pro Laufmeter.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsverbnetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Im Dorfbereich sind fünf z.T. problematische Abstürze vorhanden. Sie weisen Höhen von 0.3m, 0.6m, 0.6m, 1.0m, 1.0m auf. - Abstürze entschärfen und durch Blockrampen ersetzen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) (absolut in CHF)	- Kosten: CHF 260'000.- - Entfernung / Entschärfung der fünf Hindernisse = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0.44
Abschnitt Nr: 57	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 67.52 bis: 67.95	Beteiligte Gemeinde(n): Pontenet, Malleray
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,5 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Gestrecktes Gerinne mit Kanalcharakter; Linksufrig von steiler Böschung und Kantonsstrasse begrenzt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Punktuell um 1 bis 3 Meter aufgeweitetes Gerinne mit Variabilität bezüglich Strömungsverhältnissen. Rechtsufrig weist der Uferbereich eine Breite von 15m auf.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Gerinne rechtsufrig an geeigneten Stellen 1 bis 3 Meter ausweiten, so weit es die Kanalisationsleitung zulässt. In weiteren Bereichen Böschung abflachen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.44 km Biodiversitätsbreite (rechtsufrig) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 220'000.- bzw. CHF 3'333.- pro Are
Mögliche Probleme	Kanalisationsleitung rechtsufrig: Raumgewinnung von ca. 5 m erscheint möglich.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Abwasserverband; Kanton (Kantonsstrasse). Siehe auch Ma01 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Kanal mit mehrheitlich geradlinigen, hartverbauten Ufern (Blocksatz). Strukturarmes Gerinne.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf 440m strukturreiches Gerinne mit Variabilität bezüglich Sohle, Ufergestaltung und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Gerinne aufweiten und rechtsufrig z.T. Erosion zulassen. Uferböschungen strukturreich und unterschiedlich geneigt anlegen. Naturnähere Sohle schaffen und Störsteine setzen. Punktuell Ufergehölz anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.88 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 220'000.- bzw. CHF 500.- pro Laufmeter
Mögliche Probleme	Kanalisationsleitung rechtsufrig
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe Massnahmen «Raum».

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Blockrampen z.T. realisiert, 2 Schwellen mit Absturzhöhe 0,5m entschärfen und durch Blockrampe ersetzen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: CHF 60'000.- - Entfernung von zwei Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0.46
Abschnitt Nr: 58	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 67.95 bis: 68.41	Beteiligte Gemeinde(n): Malleray, Pontenet
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,45 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Auf 100 m Betonkanal mit gemauerter Rinne und beidseitigen Ufermauern (links Beton, rechts Naturstein).
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Es besteht kein Potenzial für eine Ausweitung des Gewässerraums; die Mauern sind gegeben und notwendig.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- Keine
Mögliche Probleme	Ev. Werkleitungen; ev. Hydraulik. HQ_{100} beträgt $30\text{m}^3/\text{s}$ und der Durchlass Kantonsstrasse misst $6 \times 2,5\text{m}$.
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	HQ_{100} : 30 m^3 pro Sekunde
Beteiligte , nötige Koordination	Tiefbauamt (Kantonsstrasse)

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Auf 100m Länge künstliches Gerinne ohne Struktur. Der Abschnitt stellt einen Unterbruch in der Längsvernetzung dar und ist für die meisten wassergebundenen Tierarten von unten noch oben nicht überwindbar.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Gerinne mit Natursohle. Bezüglich Uferstruktur besteht kein Aufwertungspotenzial.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Siehe Massnahmen «Längsvernetzung».
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	Siehe Massnahmen «Raum».
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	Siehe Massnahmen «Raum».
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe Massnahmen «Raum».

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- 100m lange Betonrinne, die am unteren Ende einen Absturz aufweist. - Einbau Natursohle, Sannierung des Einstiegs bzw. Entschärfung des Absturzes durch eine Blockrampe.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: CHF 450'000. - Entfernung von einem Hinderniss = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	Werkleitungen
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe Massnahmen «Raum».

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0.42
Abschnitt Nr: 59	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 68.41 bis: 68.83	Beteiligte Gemeinde(n): Pontenet, Loveresse
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,35 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Gerinne mit gestrecktem Verlauf und steilen Ufern; wenig Raum; LWS Nutzung bis Oberkante Böschung.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Um 2 bis 8 Meter aufgeweitetes Gerinne mit Variabilität bezüglich Querprofil und Strömungsverhältnissen. Geschwungener Verlauf und flussbegleitende Feuchtbiootope, so dass Biodiversitätsbreite durchgehend erreicht ist.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Entfernung der Ufersicherung und Aufweitung des Gerinnes um 2 bis 8 Meter. Initialisierung der Ufererosion und der Entwicklung eines geschwungenen Verlaufs. Auf dem Abschnitt von 420m werden 0,5ha Überflutungsfläche und 0,9ha flussbegleitende Feuchtbiootope geschaffen. Bestandteil Projekt N16.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.5 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 0.84 km Biodiversitätsbreite (0.42 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 210'000.- bzw. 1'500.- pro Are.
Mögliche Probleme	Landerwerb: Der Landerwerb erfolgt durch die Bauherrschaft der N16. (Siehe Auflage 9.5 gem. UVB).
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Innerhalb des Perimeters soll auch ein Radweg realisiert werden.
Beteiligte , nötige Koordination	Bauherrschaft N16, Melioration, Bauherrschaft Radweg. Siehe auch Po01 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Das Gerinne weist ein gleichförmiges Trapezprofil auf. Die Ufer sind verbaut und mehrheitlich naturfern.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf 420m Gerinne mit naturnahen Ufern und Variabilität bez. Querprofil, Struktur und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Ufersicherung entfernen und Störsteine setzen. Gerinne aufweiten und Erosion zulassen. Uferböschungen struktureich und unterschiedlich geneigt anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.84 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 110'000.- bzw. CHF 262.- pro Laufmeter.
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe Massnahmen «Raum».

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Ein Absturz von 0,5m Höhe durch Blockrampe ersetzen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: CHF 30'000.- - Entfernung von einem Hinderniss = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0.70
Abschnitt Nr: 60	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 68.83 bis: 69.53	Beteiligte Gemeinde(n): Loveresse
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.-

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Der Raum ist durch die Kantonsstrasse und das SBB-Trasse vorgegeben. Biodiversitätsbreite wird nicht erreicht.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Der vorhandene Raum zwischen Kantonsstrasse und SBB steht dem Gewässer als Uferstreifen zur Verfügung.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen. Die möglichen Aufwertungen sind erfolgt.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- Keine
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe auch Lo03 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Ufer teilweise mit Blocksatz verbaut zum Schutz von SBB-Trasse und Kantonsstrasse.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Ufer und Gerinne sind naturfreundlich gestaltet.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen. Die möglichen Aufwertungsmassnahmen sind zum grossen Teil erfolgt.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Hindernisse wurden bereits entschärft und die Gerinnesohle ist naturfreundliche gestaltet. - Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)

Ergänzt am: 6. September 2005

Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 2.10
Abschnitt Nr: 61	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 69.53 bis: 71.63	Beteiligte Gemeinde(n): Reconvilier
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 9,1 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Die Birs ist im Siedlungsgebiet von Reconvilier stark verbaut und zum Teil eingedolt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	- Auf der ganzen Abschnittslänge offen fliessendes Gewässer mit naturnaher Sohle. Das Gewässer ist auf der Hälfte der Länge unverbaut und weist durchgehend einen naturnah gestalteten Uferstreifen auf.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Eingedolte Abschnitte offenlegen. Profil erweitern und Uferbereiche schaffen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 5,04 Mio bzw. CHF 2'400.- pro Laufmeter (ausgehend von 2'100 Laufmetern).
Mögliche Probleme	Werkleitungen, Landerwerb
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Die schadlose Ableitung des HQ ₁₀₀ erscheint mit dem vorliegenden Gerinne nicht gewährleistet. Die Strecke muss aus der Sicht des Hochwasserschutzes saniert werden. Es besteht ein erhebliches Schadenpotenzial.
Beteiligte , nötige Koordination	Swissmetall, Gemeinde. Siehe auch Re06 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Weitgehend kanalisiertes Gerinne mit verbauten Ufern.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Gerinne mit strukturreicher Natursohle und naturfreundlich gestalteten Ufern.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Schaffen der Voraussetzungen, dass Geschiebe auf der Sohle zurückgehalten wird. Störsteine setzen und Fischunterstände schaffen. Ufer naturfreundlich gestalten. Punktuell Gebüsche als Uferbestockung anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 2.1 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 4 Mio bzw. ca. CHF 1'900.- pro Laufmeter.
Mögliche Probleme	Werkleitungen, Landwerb,
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Die schadlose Ableitung des HQ ₁₀₀ erscheint mit dem vorliegenden Gerinne nicht gewährleistet. Die Strecke muss aus der Sicht des Hochwasserschutzes saniert werden. Es besteht ein erhebliches Schadenpotenzial.
Beteiligte , nötige Koordination	Swissmetall, Gemeinde

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Wehr Wasserableitung für Swissmetall für wassergebundene Tierarten durchlässig machen und Absturz von 0,95m Höhe mittels Blockrampe entschärfen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: CHF 60'000.- - Entfernung von zwei Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	Swissmetall

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0.50
Abschnitt Nr: 62	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 71.63 bis: 72.13	Beteiligte Gemeinde(n): Reconvilier
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,2 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Gerinne und Ufer sind wenig beeinträchtigt und zum Teil natürlich. Die Breite des Uferbereichs ist zu schmal (oft nur 3m oder weniger), da die landwirtschaftliche Nutzung bis an die Böschungsoberkante des Gewässers reicht.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Punktuell um 1 bis 3 Meter ausgeweitetes Gerinne. Z.T. unbewachsene Ufer, so dass Erosion ansetzen kann. Saum aus Hochstaudenflur und Feuchtbiotopen, so dass Biodiversitätsbreite von 15m beidseits erreicht ist. Ein Teil des Abschnittes hat Potenzial für ein Highlight.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Gerinne punktuell um 1 bis 3 Meter ausweiten und Ufer zum Teil abflachen. Sicherstellen eines naturnahen Uferbereichs mit Hochstaudenfluren und Feuchtbiotopen von beidseitig 15m Breite auf dem gesamten Abschnitt.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1 km Biodiversitätsbreite (0.5 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 150'000.- bzw. CHF 1'000.- pro Are.
Mögliche Probleme	Landwirtschaftliche Nutzung: Bereitschaft der Bewirtschafter, auf Nutzung zu verzichten.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Bewirtschafter der Landwirtschaftsflächen

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Ufer und Gerinne sind mehrheitlich in einem naturnahen Zustand. Variabilität bezüglich Struktur und Strömungsverhältnissen könnte aber grösser sein.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf 500m Länge Gerinne mit geschwungenem Verlauf und grosser Variabilität bezüglich Querprofil, Uferbeschaffenheit und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Punktuell Störsteine setzen, Ufer abflachen und Erosion initialisieren bzw. zulassen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	-1 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 50'000.- bzw. CHF 100.- pro Laufmeter.
Mögliche Probleme	Landwirtschaftliche Nutzung: Bereitschaft der Bewirtschafter, auf Nutzung zu verzichten.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Bewirtschafter der Landwirtschaftsflächen

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- 2 Schwellen von jeweils 0,2m Absturzhöhe. - Entfernen der Schwelle und setzen von Natursteinblöcken falls nötig.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: Sind in den Kosten der Massnahmen «Struktur» enthalten (ca. 60.000 CHF). - Entfernung von zwei Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 0.64
Abschnitt Nr: 63	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 72.13 bis: 72.77	Beteiligte Gemeinde(n): Tavannes
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,43 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Gerinne und Ufer sind wenig beeinträchtigt und zum Teil natürlich. Die Breite des Uferbereichs ist zu schmal (oft nur 3m oder weniger), da die landwirtschaftliche Nutzung bis an die Böschungsoberkante des Gewässers reicht.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Punktuell um 1 bis 3 Meter aufgeweitetes Gerinne. Z.T. unbewachsene Ufer, so dass Erosion ansetzen kann. Saum aus Hochstaudenflur und Feuchtbiotopen, so dass Biodiversitätsbreite von 15m beidseits erreicht ist. Ein Teil des Abschnitts hat Potenzial für ein Highlight.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Gerinne punktuell um 1 bis 3 Meter aufweiten und Ufer zum Teil abflachen. Sicherstellen eines naturnahen Uferbereichs mit Hochstaudenfluren und Feuchtbiotopen von beidseitig 15m Breite. Ersatzmassnahmen N16: Schaffen von 3ha Feuchtwiesen mit Amphibienlaichgewässern. Zudem Schaffen von 0,5ha Überschwemmungsflächen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 0.5 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 1.28 km Biodiversitätsbreite (0.64 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 350'000.- bzw. CHF 1'000.- pro Are.
Mögliche Probleme	Regenentlastung N16; Werkleitungen. Landerwerb: Der Landerwerb erfolgt durch die Bauherrschaft der N16.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Bauherrschaft N16. Siehe auch Ta08 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Ufer und Gerinne sind mehrheitlich in einem naturnahen Zustand. Variabilität bezüglich Struktur und Strömungsverhältnissen könnte aber grösser sein.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf dem gesamten Abschnitt Gerinne mit geschwungenem Verlauf und grosser Variabilität bezüglich Querprofil, Uferbeschaffenheit und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Punktuell Störsteine setzen, Ufer abflachen und Erosion initialisieren bzw. zulassen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1.28 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 80'000.- bzw. CHF 125.- pro Laufmeter.
Mögliche Probleme	Regenentlastung N16, Werkleitungen
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Bauherrschaft N16

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- 2 Schwellen von 0,2m bzw. 0,3m Absturzhöhe. - Entfernen der Schwelle und setzen von Natursteinblöcken falls nötig.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: Sind in den Kosten der Massnahmen «Struktur» enthalten (ca. 140.000 CHF). - Entfernung von zwei Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Birs	Länge des Abschnitts (km): 1.79
Abschnitt Nr: 64	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 72.77 bis: 74.56	Beteiligte Gemeinde(n): Tavannes
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.-

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	- Die Birs fliesst von der Quelle bis zum Siedlungsrand von Tavannes auf ca. 300m offen. Auf den anschliessenden ca. 1'400m durch Tavannes hindurch verläuft die Birs mehrheitlich eingedolt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Grundsätzlich wäre ein offenes und naturnahes Gerinne wünschenswert. Aufgrund der dichten Bebauung und der Vielzahl von Grundeigentümern erscheint eine Öffnung des Gewässers als praktisch ausgeschlossen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Gemeinde, diverse Grundeigentümer.

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Hauptsächlich eingedolt. Teilweise offen aber kanalisiert.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Grundsätzlich wäre ein offenes und naturnahes Gerinne wünschenswert. Aufgrund der dichten Bebauung und der Vielzahl von Grundeigentümern erscheint dieses Ziel praktisch nicht erreichbar.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Im Rahmen von Sanierungen etc. nach Möglichkeit ausdolen und naturnah gestalten. Kein aktives Vorgehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Gemeinde, diverse Grundeigentümer.

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

TRAME

Name Fliessgewässer: Trame	Länge des Abschnitts (km): 2.62
Abschnitt Nr: 1	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 0.00 bis: 2.62	Beteiligte Gemeinde(n): Loveresse, Saules, Saicourt
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1,35 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Begradigter monotoner Bachlauf (Trapezprofil), praktisch durchgehender Uferverbau mit Blocksatz, steile Böschungen und weitgehend fehlende Uferbestockung. Ein Uferbereich ist praktisch nicht vorhanden (1 bis 2m, steile Böschung) und die landwirtschaftliche Nutzung erfolgt bis zur Oberkante der Bachböschung.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Um 2 bis 4 Meter aufgeweitetes Gerinne mit Variabilität bezüglich Querprofil und Strömungsverhältnissen. Geschwungener Verlauf und flussbegleitende Feuchtbiootope, so dass Biodiversitätsbreite (13m) beidufbrig erreicht ist. Es hat Potenzial für ein Highlight.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Entfernung der Ufersicherung und Aufweitung des Gerinnes um 2 bis 4 Meter. Störsteine setzen und Erosion zulassen, so dass sich ein strukturreiches Gerinne mit geschwungenem Lauf entwickelt. Sicherstellen eines naturnahen Uferbereichs mit Hochstaudenfluren (2ha), Feuchtbiotopen (2ha) und Überschwemmungsflächen (1ha) von beidufbrig 13m Breite (Gesamtbreite von 2 x 13m). Davon sind 2,3ha Ersatzmassnahmen N16.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 5.24 km Biodiversitätsbreite (2.62 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 750'000.- bzw. CHF 1'500.- pro Are.
Mögliche Probleme	Werkleitungen; landwirtschaftliche Nutzung. Der Landerwerb erfolgt ca. zur Hälfte durch die Bauherrschaft N16.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Bauherrschaft N16 für Teil Loveresse

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Kanal mit monotonem Trapezprofil und verbauten Ufern. Ufer und Sohle sind mehrheitlich stark beeinträchtigt bis naturfremd. Uferbestockung fehlt mehrheitlich.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Geschwungenes Gerinne mit grosser Variabilität bez. Querprofil, Uferbeschaffenheit & Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Uferverbau entfernen und die anfallenden Natursteinblöcke bei der Gerinnegestaltung so einsetzen, dass Erosion ausgelöst wird. Punktuell Ufer abflachen oder gezielt gestalten und Gehölzbestockung anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 5.24 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 500'000.- bzw. CHF 191.- pro Laufmeter
Mögliche Probleme	landwirtschaftliche Nutzung. Der Landerwerb erfolgt zur Hälfte durch die Bauherrschaft N16.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Bauherrschaft N16 für Teil Loveresse. Siehe auch Sc01, Sa02, Lo01, Lo02, Lo03 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- 21 Schwellen, davon 2 grosse Schwellen - Entfernen der Schwellen und wo nötig durch Blockrampen ersetzen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: CHF 100'000. Die Kosten für das Entfernen kleinerer Schwellen sind bei den Massnahmen «Struktur» berücksichtigt. - Entfernung von 7 Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005

Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)

Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Trame	Länge des Abschnitts (km): 0.81
Abschnitt Nr: 2	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 2.26 bis: 3.43	Beteiligte Gemeinde(n): Saicourt
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,74 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Begradigter monotoner Bachlauf (Trapezprofil), praktisch durchgehender Längsverbau aus Betonelementen. Dazu kommen Sohlenpflasterung, steile Böschungen und weitgehend fehlende Uferbestockung. Ein Uferbereich ist praktisch nicht vorhanden (1 bis 2m, steile Böschung).
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Um 1 bis 2 Meter aufgeweitetes Gerinne mit Variabilität bezüglich Querprofil und Strömungsverhältnissen. Geschwungener Verlauf und z.T. stark abgeflachte Böschungen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Entfernung der Ufersicherung und Aufweitung des Gerinnes um 1 bis 2 Meter. Böschungen abflachen und Störsteine setzen. Punktuell Gebüsche anlegen. Zudem beidufriig 5 Meter breiten, naturnahen Uferbereich mit Hochstaudenfluren schaffen (sollte dank der lockeren Überbauung weitgehend realisierbar sein).
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 300'000.- bzw. CHF 3'100.- pro Are.
Mögliche Probleme	Bereitschaft der Eigentümer zur Landabtretung; geringe Begeisterung der Gemeinde von Renaturierungs-idee.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Gemeinde

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Ins Terrain eingetiefter Kanal mit hart verbauten Böschungen und Sohlenpflasterung. Weitgehend künstliches, steril wirkendes Gerinne.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf dem gesamten Abschnitt naturfreundlich gestalteter Bach mit leicht geschwungenem Verlauf und Variabilität bezüglich Querprofil, Uferbeschaffenheit und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Sohlenpflasterung samt Querabschlägen entfernen und für Kiessohle sorgen. Ufer vielfältig gestalten. Störsteine so setzen, dass geschwungener Gerinneverlauf resultiert.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1.62 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 300'000 bzw. CHF 370.- pro Laufmeter.
Mögliche Probleme	Siehe Massnahmen «Raum».
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Siehe Massnahmen «Raum».

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Stauwehr der Sägerei Paroz mit Absturzhöhe von 1,7m. Dazu zwei Schwellen mit Absturzhöhen von 0,4 und 0,6m. - Entschärfen von Wehr und Schwellen; Blockrampen anlegen, damit Wassertiere die Hindernisse überwinden.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: CHF 140'000.- - Entfernung von einem Hinderniss = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Trame	Länge des Abschnitts (km): 2.26
Abschnitt Nr: 3	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 3.43 bis: 5.99	Beteiligte Gemeinde(n): Saicourt
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1,6 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Begradigter monotoner Bachlauf (Trapezprofil), Kanal. Ufer sind teilweise verbaut. Ein Uferbereich ist praktisch nicht vorhanden (1 bis 2m, steile Böschung) und die landwirtschaftliche Nutzung erfolgt bis zur Oberkante der Bachböschung. Rechtsufrig stockt mehrheitlich Wald.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Um 2 bis 4 Meter aufgeweitetes Gerinne mit Variabilität bez. Querprofil & Strömungsverhältnissen. Geschwungener Verlauf und flussbegleitende Feuchtbiopte, so dass Biodiversitätsbreite (13m) beidufriig erreicht ist.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Entfernung vorhandener Ufersicherungen und Aufweitung des Gerinnes um 2 bis 4 Meter. Störsteine setzen und Erosion zulassen, so dass ein strukturreiches Gerinne mit geschwungenem Lauf entsteht. Böschungen abflachen und vor allem linksufrig auf 13m Breite naturnahen Uferbereich mit Hochstaudenfluren (2ha), Feuchtbiotopen (0,5ha) und Überschwemmungsflächen (1,5ha) schaffen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 1.5 ha Überschwemmung = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx 4.52 km Biodiversitätsbreite (2.26 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 800'000.- bzw. CHF 2'000.- pro Are.
Mögliche Probleme	Eventuell Kanalisationsleitung; landwirtschaftliche Nutzung bzw. Bereitschaft zur Landabtretung.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Eigentümer und Bewirtschafter des Kulturlands; Waldeigentümer und Forstamt.

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Kanal mit gleichförmigem Trapezprofil und strukturarmem Gerinne.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf dem gesamten Abschnitt naturfreundlich gestalteter Bach mit leicht mäandrierendem Verlauf und Variabilität bezüglich Querprofil, Uferbeschaffenheit und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Bach zum Teil verlegen, damit LWS-Land nicht zerschnitten wird. Ufer vielfältig gestalten. Störsteine so setzen, dass geschwungener Gerinneverlauf resultiert. Punktuell Uferbestockung anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 4.52 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 650'000.- bzw. ca. CHF 288.- pro Laufmeter.
Mögliche Probleme	Eventuell Kanalisationsleitung; landwirtschaftliche Nutzung bzw. Bereitschaft zur Landabtretung.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Eigentümer und Bewirtschafter des Kulturlands; Waldeigentümer und Forstamt.

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- 4 Sperren mit Absturzhöhen zwischen 0,7 und 1,1 Metern. - Entfernen der Sperren und ersetzen durch Blockrampen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: CHF 150'000.- - Entfernung von neun Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Trame	Länge des Abschnitts (km): 1.71
Abschnitt Nr: 4	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 5.99 bis: 7.70	Beteiligte Gemeinde(n): Tavannes
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.-

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Der Raum der Trame ist teilweise eingeschränkt durch die Kantonsstrasse(n). Die Biodiversitätsbreite gemäss Schlüsselkurve BWG ist mehrheitlich vorhanden und dank des Gewässerverlaufs im Waldareal sichergestellt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Der Sollzustand ist weitgehend erreicht.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Gerinne und Ufer sind wenig beeinträchtigt bis naturnah. Abgesehen von punktuellen Sicherungen mit Blockwurf sind keine Defizite vorhanden.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Der Sollzustand ist weitgehend erreicht.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine künstlichen Hindernisse vorhanden. - Es sind keine Massnahmen nötig.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Trame	Länge des Abschnitts (km): 2.39
Abschnitt Nr: 5	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 7.70 bis: 10.09	Beteiligte Gemeinde(n): Tramelan
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0,2 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die landwirtschaftliche Nutzung erfolgt bis nahe ans Gewässer, so dass die Biodiversitätsbreite mehrheitlich nicht erreicht wird. Ein Uferbereich liegt jedoch durchgehend vor. Gerinne & Ufer sind nur wenig beeinträchtigt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Biodiversitätsbreite von beidufri 10 Meter ist auf dem gesamten Abschnitt sichergestellt.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Biodiversitätsbreite im Offenland sicherstellen mittels vertraglicher Sicherung als ökologische Ausgleichsflächen. Ev. Bachparzelle mittels Landkauf erweitern und Raum sicherstellen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 4.78 km Biodiversitätsbreite (2.39 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 100'000.- bzw. CHF 670.- pro Are.
Mögliche Probleme	Landwirtschaftliche Nutzung bzw. Bereitschaft zur Landabtretung. Grundwasserschutzzone, Trinkwasserfassung.
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	Das Gerinne verläuft teilweise leicht erhöht, das heisst nicht im tiefstgelegenen Teil des Talbodens.
Beteiligte , nötige Koordination	Gemeinde sowie Grundeigentümer und Bewirtschafter. Siehe auch Tr01 gemäss NATURA 2003 «Inventaire des projets en cours ou planifiés»

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Teilweise begradigtes Gerinne.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Auf dem gesamten Abschnitt naturnahes Gerinne mit Variabilität bezüglich Ufer, Sohle und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Punktuelle Laufverbesserungen: Uferver punktuell freilegen, Störsteine setzen und Erosion zulassen, so dass leicht geschwungener Gerinneverlauf resultiert. Punktuelle Uferbestockung anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 4.78 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 100'000.- bzw. CHF 42.- pro Laufmeter.
Mögliche Probleme	Grundwasserschutzzone und Trinkwasserfassung.
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Gemeinde sowie Grundeigentümer und Bewirtschafter

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Trame	Länge des Abschnitts (km): 2.0
Abschnitt Nr: 6	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 10.09 bis: 12.09	Beteiligte Gemeinde(n): Tramelan
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.-

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Trame verläuft von der Quelle bis an den Dorfrand von Tramelan unterirdisch; vollständig eingedolter Abschnitt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Kein Potenzial: Aufgrund der dichten Bebauung in Tramelan erscheint eine Ausdolung unrealistisch.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Gerinne vollständig eingedolt.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Siehe oben.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Gerinne vollständig eingedolt
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

SORNE

Name Fliessgewässer: Sorne	Länge des Abschnitts (km): 1.17
Abschnitt Nr: 15	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 21.23 bis: 22.40	Beteiligte Gemeinde(n): Sornetan
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.-

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Sorne verläuft durch die Schlucht und ist im Waldareal gelegen. Das Gerinne präsentiert sich weitgehend naturnah und der Uferbereich entspricht mehrheitlich der Biodiversitätsbreite.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Der Sollzustand ist mehrheitlich erreicht. Im obersten Teil der Schlucht ist der Gewässerraum durch die Kantonsstrasse auf jeweils einer Uferseite eingengt. Es besteht kein Potenzial bezüglich räumlicher Aufweitung.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Das Gerinne ist naturnah bis natürlich.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Der Sollzustand ist gegeben. Es besteht praktisch kein Potenzial für eine Verbesserung der Struktur.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Sorne	Länge des Abschnitts (km): 4.55
Abschnitt Nr: 16	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 22.40 bis: 26.95	Beteiligte Gemeinde(n): Sornetan, Monible, Châtelat, S.
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 1,85 Mio

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Sorne ist auf dem ganzen Abschnitt räumlich eingengt. Der vorhandene Uferbereich ist fast durchwegs geringer als die Biodiversitätsbreite. Auf ca. 500 Metern Länge im Bereich von Châtelat ist die Sorne eingedolt. Zwischen Châtelat und Sapran verläuft das Gerinne parallel zur Kantonsstrasse und rechtsufrig reicht die landwirtschaftliche Nutzung bis unmittelbar ans Gewässer.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Offen fliessendes, naturnahes Gewässer mit einer Uferbereichsbreite von beidseits 5 Metern (Biodiversitätsbreite). Strukturreicher Uferbereich mit Hochstaudenflur und Ufergehölz.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Gewässer ausdolen. Punktuell Gerinne aufweiten und beidseits des Gewässers einen naturnah gestalteten Uferbereich von 5m Breite sichern.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 9.1 km Biodiversitätsbreite (4.55 km auf jeder Seite) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter; CHF pro Are)	- CHF 825'000.- bzw. CHF 2'500.- pro Are (ausgehend von 3'300.- Laufmetern)
Mögliche Probleme	Die Sorne ist oberhalb von Châtelat kein Fischgewässer (wenig Wasser). Belastung durch ARA Ausfluss.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	Gemeinde, Grundeigentümer und Bewirtschafter des Kulturlands.

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	Die Sorne ist teilweise eingedolt und begradigt. Gerinne und Ufer sind mehrheitlich beeinträchtigt. Auf dem untersten Teilabschnitt im Wald (1,25km) ist die Beeinträchtigung nur gering.
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	Offen fliessendes, naturnahes Gewässer mit Vielfalt bezüglich Gerinneprofil, Ufer und Strömungsverhältnissen.
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Bach ausdolen und Lauf verlegen. Gerinne punktuell aufweiten. Sohle und Böschungen naturnah gestalten. Ufergehölzgruppen und Hochstaudenfluren anlegen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	- 9.1 km natürliche Ufer (Klasse I) = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	- CHF 900'000.- bzw. CHF 500.- pro Laufmeter (ausgehend von 1'800 Laufmetern).
Mögliche Probleme	Versickerung, geringer Wasserabfluss.
Rahmenbedingungen Hochwasserschutz, Freizeitnutzung	Möglicherweise kann das HQ ₁₀₀ im Siedlungsgebiet von Châtelat nicht schadlos abgeleitet werden.
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Mehrere 0,2 bis 0,4m hohe Schwellen, 1 Rohrdurchlass ø50cm mit Absturz 1,2m bei Sapran. - Schwellen entfernen und Abstürze entschärfen. Kolk mit Natursteinblöcken auffüllen.
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	- Kosten: CHF 125'000. - Entfernung von 19 Hindernissen = xxx % Beitrag zur Zielerreichung, Priorität: xx
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	Tiefbauamt (Kantonsstrasse)

Abgefasst am: 22. April 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)

Ergänzt am: 6. September 2005

Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Scheulte

Name Fliessgewässer: Scheulte	Länge des Abschnitts (km): 1.47
Abschnitt Nr: 14	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 15.74 bis: 17.21	Beteiligte Gemeinde(n):
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.-

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Scheulte	Länge des Abschnitts (km): 0.84
Abschnitt Nr: 15	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 17.21 bis: 18.05	Beteiligte Gemeinde(n):
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.-

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005
Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)
Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Scheulte	Länge des Abschnitts (km): 0.73
Abschnitt Nr: 16	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 18.06 bis: 18.79	Beteiligte Gemeinde(n):
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.-

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005

Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)

Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.

Name Fliessgewässer: Scheulte	Länge des Abschnitts (km): 1.05
Abschnitt Nr: 17	Beteiligte(r) Kanton(e): BE
Kilometrierung: von: 18.79 bis: 19.84	Beteiligte Gemeinde(n):
Gesamtpriorität der Behandlung des Abschnitts:	Gesamtkosten CHF: 0.-

Massnahmen «Raum»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen.
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Struktur»

Defizite (im Ist-Zustand)	
Soll-Zustand , Entwicklungsziel	
Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen
Priorität der Massnahme(n) & Beitrag an die Zielerreichung (in % des Langfristziels REP-Birs)	
Kosten (absolut in CHF sowie in CHF pro Laufmeter bzw. CHF pro Are)	
Mögliche Probleme	
Rahmenbedingungen Hoch- wasserschutz, Freizeitnutzung	
Beteiligte , nötige Koordination	

Massnahmen «Längsvernetzung»

Hindernis(se) und Art der Massnahme(n) , Beschreibung und Lokalisierung	- Es sind keine Massnahmen vorgesehen
Priorität und Kosten der Massnahme(n) und Kosten (absolut in CHF)	
Mögliche Probleme	
Beteiligte , nötige Koordination	

Abgefasst am: 22. April 2005

Ergänzt am: 6. September 2005

Verfasser: F. Berchten (gestützt auf Arbeitssitzung mit H. Roth, J.v. Orelli und J. Bucher)

Ergänzungen gemäss Angaben von Yves Leuzinger, NATURA, vom 25.5.05.